

Drebkauer

Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

Informationsblatt für die Stadt Drebkau

mit den Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain,
Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch

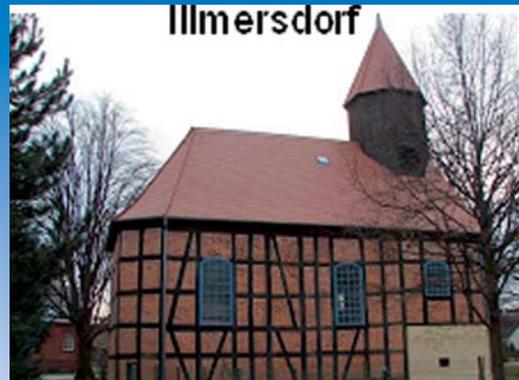
Jahrgang 1

Samstag, den 9. Mai 2009

Nummer 09/2009



Leuthen



Illmersdorf

LEUCHTTÜRME DES GLAUBENS



Laubst



Schorbus

**EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
LEUTHEN-SCHORBUS**

www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

Inhaltsverzeichnis

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau	Seite 2
Nichtamtliche Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau	Seite 7
Nichtamtliche Mitteilungen des OT Drebkau	Seite 8
Kinder- und Schulfachrichten	Seite 8
SOS Jugend- und Familientreff „Roseneck“	Seite 11
Glückwünsche	Seite 12
Kirchliche Nachrichten	Seite 13
Vereine, Verbände & Sonstiges	Seite 15
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 24

IMPRESSUM

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint 14-tägig, jeweils in den ungeraden Wochen und wird kostenlos mit dem Amtsblatt an alle Haushalte in der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch verteilt.

- Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Druck und Verlag: Druckerei Greschow, Kochstraße 23, 03119 Welzow, Telefon (035751) 2 70 83, Fax (35751) 2 70 82, www.druckerei-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Greschow
- Anzeigenannahme: Druckerei Greschow, Telefon (035751) 28158

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau

An Vereine, Verbände, Institutionen, Kirchen, Gemeinden, Kitas, Schulen...!

Das nächste Drebkauer Heimatblatt erscheint am

Samstag, 23.05.2009

Redaktionsschluss ist wegen des
vorübergehenden Feiertages

Mittwoch, 13.05.2009, 15.00 Uhr

**Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten,
später eingehende Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden,
sie werden für die nächste Ausgabe zurückgestellt!!!**

Ihre Texte reichen Sie bitte entsprechend der Richtlinie zur Veröffentlichung von Artikeln im Drebkauer Heimatblatt in der Stadtverwaltung Drebkau, Redaktion Drebkauer Heimatblatt, Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau ein.

Telefon-Nr. 035602/562-28 oder 035602/562-15

Telefax-Nr. 035602/562-60

e-mail: laurisch@drebkau.de / loewa@drebkau.de

DREBKAUER OSTEREIER IM WASSERSCHLOSS KLAFFENBACH AUSGESTELLT

All jährlich zur Osterzeit wird der schöne sorbische Brauch des Ostereierverzierens in der Lausitz gepflegt. In vielen Orten, meist in Museen sind da schon stattliche Sammlungen zusammengetragen worden. Die in Drebkau im Museum Sorbische Webstube ist eine der schönsten und größten Sammlungen.



Durch die beachtliche Größe unserer Ostereiersammlung, die durch den Stifter Dr. Lothar Balke, postum, in vielen Jahren zusammengetragen wurde, waren wir in der Lage, auf Wunsch des Museums Wasserschloss Klaffenbach eine Auswahl von 245 verzierten Ostereiern

auszuleihen. Auf dem Wasserschloss Klaffenbach wurde eine Jubiläumsausstellung mit dem Titel „Allerlei ums Ei“ vom 21.03. bis 13.04.2009 durchgeführt. Am 22. März 2009 besuchten die Leiterin des Museums Sorbische Webstube, Frau Baumert und der Bürgermeister, Herr Altekrüger mit seiner Frau Roswitha die Jubiläumsausstellung in Klaffenbach.

Wir waren natürlich neugierig, wie Andere unsere kostbaren Stücke präsentieren. Es war eine Freude zu sehen, mit wie viel Liebe zum Detail unsere Exponate ausgestellt wurden.



Eine Besichtigung des Wasserschlosses und ein Erfahrungsaustausch zum Thema Ausstellungen waren selbstverständlich. Die Leiterin Frau Kühnert war eine interessante Gesprächspartnerin.

Wasserschloss Klaffenbach wird von der Stadthalle Chemnitz verwaltet, hat ein Hotel, 2 Restaurants, auf dem Hof sind kleine Läden untergebracht, darunter eine Silberschmiede, eine Kerzenzieherei und ein Porzellan-Studio.

PS. Alle ausgeliehenen Ostereier sind wieder wohlbehalten im Drebkauer Museum Sorbische Webstube angekommen.

H. Altekrüger

10. Radfahrt Drebkau – Czerwiensk (201 km) vom 17. bis 19. April 2009

Die 10. Radfahrt Drebkauer Bürger gemeinsam mit den Czerwiensker Radsportlern wurde erstmals als Sternfahrt rund um Drebkau durchgeführt.

Am Freitag, dem 17. April starteten wir nach einem gemeinsamen Frühstück mit den polnischen Freunden, von einem Spalier Drebkauer Kita-Kinder verabschiedet, zum Spremberger Stausee zur Minigolfanlage. Es ging weiter nach Cottbus. Dort wurden das Schloss Branitz, der Park und die Oberkirche besichtigt. Nach einer Stärkung bei Kaffee und Kuchen im Cafe Latte am Altmarkt besichtigten wir noch das moderne Bibliotheks- und Multimediengebäude der BTU. Danach erfolgte die Weiterfahrt am Flugplatzmuseum vorbei, über Kolkwitz, Leuthen nach Drebkau. Der Wettergott meinte es auch gut mit uns. Außer einem kleinen Schauer, als wir bei Kaffee und Kuchen saßen, hatten wir angenehmes Radelwetter. Der Abend wurde bei gemeinsamen Kegeln und Grillen beendet. Dabei überreichte der polnische Verantwortliche Richard jedem Teilnehmer ein Diplom und ein T-Shirt mit dem Datum der Tour.

Es nahmen von polnischer Seite 12 Radler und von Drebkauer Seite 9 Radler an der Tour teil.

Der 2. Tag (Samstag, 18. April 2009) führt uns über die Koselmühle nach Burg. Unterwegs in Koschendorf überraschte uns der Drebkauer Bürgermeister, Herr Altekrüger, der die Tour ebenfalls mitradelte mit einem kleinen Imbiss, Pfannkuchen, Kaffee und Schokolade, bevor es weiter zum Kahnfahrtshafen Burg und zum Bismarckturm ging.

Die Pausen nutzten die Drebkauer Teilnehmer zum Verteilen kleiner Aufmerksamkeiten für alle Teilnehmer. Anschließend

radelten wir zum Waldschlösschen, wo uns ein gutes Mittagessen erwartete und eine 1-stündige Kahnfahrt. Über Raddusch (Besichtigung der Slawenburg) ging es wieder nach Drebkau zum gemeinsamen Abendessen im Volkshaus, wo uns das Abendessen nach 80 km Radtour besonders gut schmeckte.

Am 3. Tag nahmen wir gemeinsam am Drebkauer Kreisel, mit offiziellem Start in Leuthen anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der Leuthener Feuerwehr, teil. Wir fuhren um den Gräbendorfer See, nach Casel und Greifenhain. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in Domsdorf und abschließendem Kaffee und Kuchen im Volkshaus Drebkau verabschiedeten wir unsere polnischen Freunde mit dem Versprechen, zahlreich zur 11. gemeinsamen Fahrt nach Czerwiensk zu erscheinen. Die polnischen Gäste bedankten sich sehr, sehr herzlich für die gelungenen Veranstaltungen, die ohne Pannen und Missgeschicke gut organisiert wurden, mit zwei Worten: „Total gelungen!“

Ein besonderer Dank gilt natürlich dem fleißigen Organisationsteam: Gernot Bartusch, Günter Klopsch und Dieter Klante. Ebenfalls danken wir den Sponsoren, hier besonders dem Bürgermeister Herrn Altekrüger und seiner Stadtverwaltung sowie Herrn W. Noack. Besonderer Dank gilt auch Frau Danuta Schulz, die die Übernachtung der polnischen Gäste, die Bewirtung in Drebkau organisiert und nicht zuletzt als unsere Dolmetscherin tätig war.

Ein kleiner Wehrmutstropfen war, dass wieder Drebkauer das kleinere Teilnehmerkontingent mit 9 Teilnehmern stellte und dass einige Teilnehmer kurzfristig doch wieder abgesprungen sind.

Martin Berthold (75)
Ältester Teilnehmer

Das war der „5. Drebkauer Kreisel“



Teilnehmer: 328

Wettstreit der Ortsteile:

Casel/Illmersdorf 342 Einwohner/35 Starter = 10,25 %

Domsdorf/Steinitz 189 Einwohner/2 Starter = 1,06 %

Drebkau/Golschow 2283 Einwohner/135 Starter = 5,91 %

Greifenhain/Radensdorf 292 Einwohner/11 Starter = 3,37 %

Jehserig/Rehnsdorf/Papproth/Merkur 471 Einwohner/8 Starter = 1,70 %

Kausche 359 Einwohner/ 4 Starter = 1,11 %

Laubst/Löschen 284 Einwohner/11 Starter = 3,87 %

Leuthen 899 Einwohner/33 Starter = 3,67 %

Schorbus/Klein Oßnig/Auras/Oelsnig 708 Einwohner/15 Starter = 2,12 %

Siewisch/Koschendorf 260 Einwohner/67 Starter = 25,77 %

TN aus anderen Orten 7

Plätze 1 bis 3

Zum 4. Mal in Folge **Platz 1 OT Siewisch/Koschendorf** (1 Pokal, 200,00 Euro Preisgeld und 1 Urkunde)**Platz 2 ging an den OT Casel/Illmersdorf** (Die Illmersdorfer nahmen stolz 1 Pokal, 100,00 Euro und 1 Urkunde in Empfang.)**Platz 3 ging an den OT Drebkau** (1 Pokal, 50,00 Euro und 1 Urkunde.)

Älteste/r aktive/r Teilnehmer/in

Johanna Ost aus dem OT Drebkau Franz-Maria Andörfer aus Cottbus (Herr Andörfer nahm an seinem Geburtstag mit seiner Ehefrau am Drebkauer Kreisel teil. Dafür erhielt er ein Ständchen von den Gästen an der Stempelstelle 4)

Jüngste/r aktive/r Teilnehmer/in

Vanessa Loewa aus Spremberg-Schwarze Pumpe
Simon Lamprich aus dem OT Schorbus

Am weitesten angereiste/r Teilnehmer/in

Frau Karin und Herr Wolfgang Meerheim aus Klingenberg

Lustigste Truppen

Platz 1: „Die Golschower Waschweiber“ konnten sich über ein Fass Bier und 1 Urkunde freuen.

Platz 2: „Die Schlümpfe“ konnten sich über ein Fass Bier und 1 Urkunde freuen.

Platz 3: „Die Brüder und Schwestern“ vom SV Döbbern e.V. konnten sich über 1 Präsentkorb gesponsert von der Gärtnerei Lehmann aus Siewisch und 1 Urkunde freuen. Die 4. Truppe, die Frauen des SV Leuthen-Klein Oßnig e.V. konnten sich über 6 Flaschen Sekt freuen.

„Ohne Moos nichts los“ – Ein herzliches Dankeschön geht an die Sponsoren und ehrenamtlichen Helfer. Denn ein Fest gelingt wohl kaum durch einen allein!



Also ein DANKE! geht an:

die VR Bank Lausitz eG für die 3 Pokale und das Auto der Bank; die Sparkasse Spree-Neiße; das S.H.D. Säge- und Hobelwerk Drebkau für den An- und Abtransport der Tanzfläche; Herrn Dieter Wilk für die organisatorische Unterstützung; die Kameradinnen und Kameraden der OW Leuthen, ganz besonders an Carola und Bernd Langsam für die super tolle Aufwertung der Stempelstelle 4 in Leuthen; den Bauhof der Stadt Drebkau; die Ehrenamtlichen an den 7 Stempelstellen und 2 Startstempelstellen; den Gartenbaubetrieb Gerd Lehmann aus Siewisch für den Präsentkorb; die BARMER Cottbus, Herrn Hülsenitz für die logistische Unterstützung und Präsente; die Gaststätte „Alte Garage Nr. 55“ aus Drebkau für die Sekt/Weinflaschen-Präsente; „A42“ Alexander Cal und Andreas Haiasch; die Fotografen Volkmar Küch; Karsten Klante; Denny Rehn und für die Unterhaltung als DJ; Roswitha Altekrüger; Marion Hirche für Bilder und Moderation und die Ehrengäste Lothar Thoms, Klaus Sabielny (Begründer des „Drebkauer Kreisels“) und Birgit Paulick (Geschäftsstellenleiterin der VR Bank Lausitz eG Drebkau).

An den Stempelstellen saßen:

Stempelstelle 1: Sportfreunde des 1. Angelverein Drebkau e.V.

Stempelstelle 2: Mitglieder des Traditionsvereines Rehnsdorf (u.a. Familie Zucker)

Stempelstelle 3: Einwohner des Ortes Oelsnig und deren Kinder: Teresa, Jonas, Laura, Sarah, Tim und Marcel

Stempelstelle 4: Melanie Alsleben und Judith Minks

Stempelstelle 5: Herr Walter in Laasow - Tauchschule

Stempelstelle 6: Raila Kieschke

Stempelstelle 7: Jugendinitiative Greifenhain (u.a. Katja Zocher)

Start-Stempelstelle 8: Ute Schmidt; Arthur Herden; Bodo Handröck

Start-Stempelstelle 9: André Belka

Und ein ganz großes „DANKESCHÖN“ geht an die 328 Radler, u. a. auch an die Teilnehmer der grenzüberschreitenden Radtour Drebkau-Czerwiensk. Die Organisation macht Freude und es ist der größte Dank für einen Veranstalter, wenn eine ständige Entwicklung zu sehen ist und ein Fest angenommen wird. Hinweise nehme ich gern unter loewa@drebkau.de entgegen, Vorschläge, werden mit in die Organisation des nächsten Drebkauer Kreisels einbezogen. Ich freue mich auf den „6. Drebkauer Kreisel“ im Jahr 2010 und, vielleicht knacken wir ja wieder die Teilnehmerzahl?! Bildimpressionen können unter www.drebkauer-ansichten.de in Augenschein genommen werden.

Petra Loewa

SB Öffentlichkeitsarbeit/Tourismusförderung

Zeit macht aus einem Gerstenkorn eine Kanne Bier

Nach langen Vorbereitungen und langem Bangen: Wie wird das Wetter an diesem Tag? Wird alles nach Plan laufen? Wie werden die Gäste unserer Einladung folgen?, war es dann am 19.04.2009 endlich so weit.

Wir, die FFW-Leuthen, feierten bei strahlendem Sonnenschein unser 75-jähriges Jubiläum. Das 1. Mal wurden zwei Höhepunkte im gemeinsam veranstaltet. So waren Start und Siegerehrung des „5. Drebkauer Kreisels“ sowie die Stempelstelle 4 mit unserem Fest in Verbindung gebracht worden.

Auf diesem Wege noch mal einen herzlichen Dank an Frau Löwa und dem Bürgeramt für die gute Zusammenarbeit. Mit Angeboten für Groß und Klein zum Bewegen und Mitmachen, war insbesondere die Bierrutsche eine spaßige Aktion, an der es einen Tank- und Media Marktgutschein in unterschiedlichen Werten und ein Geschenk zu gewinnen gab. Dietmar Lieschka hat sich als Verantwortlicher dafür bereit erklärt. Für ihn selbst gab es nur wenig Zeit mal seinen Platz zu verlassen. Das SOS Haus Roseneck aus Drebkau beteiligte sich an Bastel- und Spielaktionen.

Ein unterhaltsames Programm bot der Kindergarten von Leuthen u.a. mit dem Stück „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“.

Hummelerus begeisterte am Nachmittag die Kinder mit einem Puppenspiel und am Abend die Erwachsenen mit dem Flammenzauber. Für ständige Unterhaltung mit Musik und Ton sorgte Denny. Gegen ca. 17.00 Uhr gab es Gesangseinlagen von Axel und Andreas (A42). Das ganze Programm wurde



von Marion Hirche moderiert. Jeder hatte die Möglichkeit sich die bestehende Feuerwehrtechnik der Leuthener Wehr anzusehen. Neu war die Ts8, Baujahr 1958, mit Graugusspumpengehäuse.

Diese wurde zum Jubiläum unter Leitung von Maik Schulze aufgebaut. Die Jugendgruppe, die von Hagen Schönbrunn geleitet wird, zeigte was sie bereits gelernt hatte. Wer nicht vorsichtig war, wurde beim Medizinballspiel schnell mal mit kaltem Wasser geduscht. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, sich einen Eindruck vom Jugendklub zu bilden. Dieser hatte uns seinen Platz zur Verfügung gestellt. Auch dafür an dieser Stelle vielen Dank! **Der angebotene Kuchenbasar fand großen Zuspruch. Ein Lob den fleißigen Bäckern!**

Neben Spaß, Spiel, Anschauendem, Essen und Trinken wurden bei der Begrüßung um 14 Uhr viele Worte des Dankes ausgesprochen. Außerdem gab es zahlreiche Beförderungen durch den Stadtwehrführer Kamerad Falk Skorna. Ein weiterer Höhepunkt waren die Festreden des Ortsvorstehers Leuthen, Herrn Hans Eberhard Heßmer und des Bürgermeisters der Stadt Drebkau, Herrn Harald Altekrüger, die auch die Ehrung des Kameraden Horst Oelsner vornahmen. Mit der Ehrenmedaille und Ehrennadel der Stadt

Drebkau sowie dem Eintrag in das Goldene Buch der Stadt wurde er als langjähriger Sicherheitsbeauftragter in der ganzen Stadt und anlässlich des 60-jährigen Bestehens der Kleingartensparte „Freie Scholle“, in der er seit vielen Jahren Vorsitzender ist, gewürdigt.



Ein besonderer Dank gilt den Kameraden für den Auf- und Abbau, sowie für die Organisation und anderen wichtigen Dingen. Dieser geht auch an Pavel mit seinem Team für die Versorgung mit Speisen und Getränken sowie an den Herrn Hartmann mit seinem Eiswagen und unsere Sponsoren: WVD Wärmeversorgungsgesellschaft mbH, Herrn Rainer Brungart, der Allianz Agentur Ottmar Wussogk, dem Leutnant von Leuthen und die VR Bank Lausitz EG. Auch für die Zuwendungen des Kreisfeuerwehrverbandes „Spree“, der Stadt Drebkau und des OB Leuthen sagen wir recht herzlichen Dank.

C. und B. Langsam

Herzlichen Glückwunsch!

Herr Horst Oelsner wurde am 19.04.2009 anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Leuthen laut Beschluss des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Drebkau Nummer 11/2009 vom 24.03.2009 mit der „Ehrenmedaille der Stadt Drebkau mit Ehrennadel“

und Eintragung in das „Goldene Buch“ der Stadt Drebkau geehrt.

Horst Oelsner erhielt diese Ehrung für langjährige Verdienste in der Freiwilligen Feuerwehr. Dort ist er seit dem 01.08.1989 Kamerad in der Ortswehr Leuthen. Aktiv und eigenverantwortlich arbeitet er vor allem in dem Bereich Sicherheit.

In diesem führt er die entsprechenden Belehrungen und Unterweisungen in allen Ortswehren der Stadt Drebkau durch. Des Weiteren ist er seit mehr als 20 Jahren Vorsitzender der Kleingartensparte „Freie Scholle“ im OT Leuthen und leistet dort ebenfalls Richtungsweisende Arbeit.

M. Jurk
Vertreterin des Bürgermeisters



Mitteilung des Fundbüros

Im Fundbüro der Stadt Drebkau wurde eine Geldbörse mit diversem Inhalt abgegeben.

M. Jurischka-Drobig
Verwaltungsangestellte

Die Stadtbibliothek informiert!

Liebe Leser,

die Bibliothek bleibt vom 22.05.2009 bis 09.06.2009 in Drebkau geschlossen.

I. Böhm
Betreuerin der Bibliothek

GESCHLOSSEN



Herzlichen Glückwunsch

Was ein Kind lernt

„Ein Kind, das wir ermutigen, lernt Selbstvertrauen. Ein Kind, dem wir mit Toleranz begegnen, lernt Offenheit. Ein Kind, das Aufrichtigkeit erlebt, lernt Achtung. Ein Kind, dem wir Zuneigung schenken, lernt Freundschaft. Ein Kind, dem wir Geborgenheit geben, lernt Vertrauen. Ein Kind, das geliebt und umarmt wird, lernt, zu lieben und zu umarmen und die Liebe dieser Welt zu empfangen.“

Liebe 3. Drebkauer Brunnenfee Doreen!

Zur Geburt von „Fee‘chen“ Emily Josephin übermittle ich die herzlichsten Glückwünsche verbunden mit Gesundheit, Freude und Glück.

Harald Altekrüger
Bürgermeister



Veranstaltungs-Tipps - Mai 2009

09.05.2009	08.00 Uhr	Stadtausscheid der FFW – Drebkau Sportplatz
	21.00 Uhr	Disko „Tanz in den Mai“ im Schützenhaus
10.05.2009	keine Angaben	Frühlingsmusik zum Sonntag Kantate – ev. Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche
	05.30 Uhr	Vereinsangeln Angelverein OG Jehserig 52 e.V., Treff: am Penny-Parkplatz um 05.00 Uhr
15.05.2009	19.00 Uhr	Verkehrsteilnehmerschulung im Bürgerhaus Kausche
16.05.2009	14.00 Uhr	Konfirmation – ev. Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche
20.05.2009	keine Angaben	Preisskat-Turnier für jeden der gern Skat spielt, ob Profi oder Amateur Anmeldungen: 0355/3833687 oder billard@sg-kausche.de Veranstalter: SG Kausche, Sektion Billard
21.05.2009	keine Angaben	Fahrradtour zur Himmelfahrt – ev. Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche Himmelfahrtsparty's in den OT der Stadt Drebkau
23.05.2009	18.00 Uhr	Drebkau sucht zum 4. Mal den Vereins-/Team-Stadtmeister im Kegeln – Kegelbahn Drebkau – Teilnahme-Anmeldungen: 035602-510178 o. 739 o. 20790 – SV „Einheit“ Drebkau (Ausschreibungsbedingungen siehe unter www.drebkau.de - Öffentlichkeitsarbeit
	10.00 Uhr	Preis-Skat Gasstätte „Alte Garage Nr. 55“ OT Drebkau ab 15.00 Uhr „Autorennen“ nach Himmelfahrt, Mannschaften jeweils 8 TN – Anmeldung bis 01.05.2009
30.05.2009	keine Angaben	Kindertag im OT Casel – Veranstalter Traditionsverein Casel e.V.
	14.30 Uhr	Dorffest OT Siewisch – Festwiese – Veranstalter: Ortsbeirat Siewisch, Dorclub, FFW
30./31.05.2009	keine Angaben	Trödelmarkt am Schützenhaus – Tel.: 035602-883

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Drebkau, unter Tel.:035602/562-15 sowie unter www.drebkau.de . Der Veranstaltungskalender enthält nur Termine, die bis zum angekündigten Abgabeschluss des Heimatblattes gemeldet wurden.

Beratungsstelle - Starthilfe für Existenzgründer Neugründung in Drebkau

Seit nun mehr als einem Jahr ist die Beratungsstelle für Existenzgründer in Drebkau für Ratsuchende tätig. Die Beratungsstelle bietet Ihnen Informationen und Praxistipps rund um das Thema: Wie mache ich mich selbständig?

Das Land Brandenburg, die Arbeitsagentur sowie der Bund haben für Gründungswillige Fördermöglichkeit geschaffen, um Hilfeleistungen bei der Vorbereitung der Gründung in Anspruch nehmen zu können. Was dabei zu beachten ist und wie diese zu beantragen sind, wird Ihnen von Frau Prüfer aufgezeigt.

Sowohl in der Vorbereitungsphase als auch im Zeitraum von fünf Jahren nach Ihrer Gründung können Sie auf eine individuelle Begleitung und Beratung zurückgreifen.

Die Beratung wird kostenlos jeweils dienstags in der Zeit von 16.30 – 18.00 Uhr im Ortsteil Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 29, Kultur und Begegnungsstätte (ehemals Rathaus) – im Fraktionszimmer durchgeführt. Telefonische Anmeldungen sind unter (035602) 51220 oder (0171) 4008133 möglich.

Mit den besten Wünschen für Ihre erfolgreiche Unternehmensgründung und -entwicklung

Büro für Unternehmensentwicklung
Ingrid Prüfer

Nichtamtliche Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Drebkau

Ausbildungs- und Versammlungstermine der Ortswehren

15.05.09	19.30 Uhr	Ausbildung Ortswehr Schorbus
23.05.09	19.00 Uhr	Ausbildung Gerätehaus Ortswehr Drebkau/Kausche

Ausschank zu Himmelfahrt

21.05.2009	10.00 Uhr	Ausschank der Ortswehr Greifenhain zu Himmelfahrt auf dem Sportplatz in Greifenhain
------------	-----------	---

Informationen der Ortswehr Drebkau/Kausche

RETTEN LÖSCHEN BERGEN SCHÜTZEN

Ein kurzer Abriss der Arbeit der Ortswehr Drebkau/Kausche in diesem Jahr.

Feuerwehrtechnisch hat das Jahr für uns am 03.01. 2009 mittags mit einer Tragehilfe begonnen.

Anspruchsvoller war dann schon der Einsatz im unter Wasser stehenden Keller in Merkur. Mit zwei eingesetzten Pumpen konnte hier relativ schnell Abhilfe geschafft werden.

Im Februar wurden wir mehrmals zu brennenden Mülltonnen bzw. Papiercontainern gerufen. Hier ist nicht auszuschließen, dass es sich um Brandstiftung handelt. Alle Bürger sind aufgerufen hier Augen und Ohren offen zu halten, um solche Straftaten zu verhindern.

Beim Brandeinsatz am Imbiss auf dem Parkplatz am Mühlenweg hat sich wieder einmal bewiesen, dass die Zusammenarbeit der Ortswehren der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau funktioniert. Die Kräfte der Ortswehren Leuthen, Schorbus und Drebkau/Kausche haben reibungslos zusammen gearbeitet.

Das Ende des Monat März war von 3 schweren Verkehrsunfällen, innerhalb von nur 5 Tagen geprägt. Herauszuheben ist hier der Abend des 24.03., als sich in kürzester Zeit gleich 3 Unfälle auf dem dreispurigen Abschnitt der B 169 ereigneten. Dabei wurde eine Person, auf Grund des Verdachts schwerer Verletzungen, vorsorglich aus dem Auto geschnitten. Auch hier waren die o.g. Ortswehren gemeinsam im Einsatz. Da die Polizei an diesem Tag ebenso stark gefordert war und für den Abschnitt der Bundesstraße nur einen Streifenwagen mit 2 Beamten abstellen konnte, hat die Feuerwehr hier die Aufgabe der Absicherung und Absperrung übernommen.

Am 08.04. und am 21.04. unterstützten wir die Kameraden aus Welzow bei Waldbränden auf dem Verkehrslandeplatz. Es liegt die Vermutung in der Luft, dass uns auch dieses Jahr hier ein Brandstifter im Atem halten wird.

Obligatorisch begann das Osterfest für die Ortswehr Drebkau/Kausche mit einem vorzeitig brennenden Osterfeuer am Rehnsdorfer Weg. Nicht nur um 0.25 Uhr, auch um 10.50 Uhr mussten wir dorthin anrücken. Es wäre schön, wenn es wieder zur Tradition würde, eine Wache an der Feuerstelle einzurichten. Am Abend haben wir dann das Anzünden der Osterfeuer in Domsdorf und Drebkau übernommen. Nicht damit rechnend, was die Nacht für uns noch an Überraschungen bringen würde.

Um 03.48 war die Nacht zu Ende. Wir fuhren auf die B 169.

Bei Annahof hatte sich ein PKW überschlagen und ist auf dem angrenzenden Feld gelandet. Wir haben die Unfallstelle gesichert und für die Unfallaufnahme der Polizei ausgeleuchtet.

Als die Kameraden gerade auf dem Heimweg waren riefen uns die Alarmempfänger zum nächsten Einsatz. Die Alarmpmeldung lautete „Laube brennt, Rehnsdorfer Weg“. Auf der Anfahrt mussten wir bereits feststellen, dass es sich um zwei Gartenlauben handelt. Die Einsatzstellen befanden sich ca. 150 m von einander entfernt. An der ersten Einsatzstelle konnte der Brand schnell unter Kontrolle gebracht werden. Schwieriger war die Lage beim zweiten Brand. Auf Grund der gelagerten Stoffe brachte der Einsatz von Wasser nicht den gehofften Löscherfolg. Der verantwortliche Abschnittsleiter hat daher den Einsatz von Löschschaum befohlen. Damit konnte das Feuer gelöscht werden.

Die Kameraden wurden bei ihrer Arbeit durch die Ortswehr Leuthen, ein Fahrzeug der Berufsfeuerwehr Cottbus und durch die Freiwillige Feuerwehr Sachsendorf unterstützt.

Die Zeitungsmeldung der Lausitzer Rundschau kann getrost als „Ente“ bezeichnet werden. Weder lagen die Lauben dicht beieinander, noch ist das Osterfeuer die Ursache gewesen. Die Spurenlage weist vielmehr auf Brandstiftung hin und die Polizei ermittelt auch in diese Richtung.

Früh Aufstehen war am Montag den 27.4. angesagt. Um 5.08 riefen uns die Alarmmelder zum Einsatz. Es galt den Brand in der Küche des ehemaligen Baumaschinenwerkes in Welzow zu bekämpfen. Gemeinsam mit den Feuerwehren aus Welzow, Proschim, Neupetershain, Bahnsdorf, Spremberg, Schwarze Pumpe und Calau waren wir hier bis in die Mittagsstunden im Einsatz.

Der mit Stand 1. Mai vorerst letzte bedeutende Einsatz war ein Waldbodenbrand zwischen Groß Döbbern und Auras. Wie schon so oft hat sich hier die „Alarm- und Ausrückerordnung -Wald“ des Landkreises Spree-Neiße bewährt. Ab der Waldbrandwarnstufe III wird, entsprechend der territorialen Zuordnung, eine definierte Zahl an Einsatzfahrzeugen in Marsch gesetzt. Somit ist eine schnelle Erkundung durch Motorräder und Brandbekämpfung durch Tanklöschfahrzeuge gewährleistet.

Die Ortswehr Drebkau/Kausche bringt es damit bisher auf 31 Einsätze in diesem Jahr. Dabei waren 16 Brandeinsätze, 5 Verkehrsunfälle, 5-mal Tragehilfe für den Rettungsdienst, 4 sonstige technische Hilfeleistungen und einen Einsatzabbruch..

R. Hauptvogel
Ortswehr Drebkau/Kausche

Nichtamtliche Mitteilungen des OT Drebkau

AG „Kulturelle Höhepunkte“

Die nächste Zusammenkunft der AG „Kulturelle Höhepunkte“ findet gemeinsam mit dem Ortsbeirat Drebkau am 13.05.2009, um 19.00 Uhr im Seniorenclub des DRK statt.

D. Andrecki

Kinder- und Schulnachrichten

Grundschule Drebkau

Liebe Leserinnen und Leser des Drebkauer Heimatblattes,

am 24. Juni 2009 feiern wir an unserer Schule wieder das traditionelle Schiebellfest. General von Schiebell stiftete vor mehr als 200 Jahren das Geld für den Bau der Drebkauer Schule. Dieses Gebäude wird zurzeit rekonstruiert.

In diesem Jahr wird der 24. Juni ein besonderer Höhepunkt sein, denn unsere Grundschule wird den Namen „Schiebell – Grundschule“ erhalten.

In den vergangenen Jahren waren wir bemüht die Traditionspflege fortzusetzen, deshalb fasste die Schulkonferenz im Oktober 2008 den Beschluss, einen Antrag zur Namensverleihung zu stellen. Im Dezember 2008 stimmte die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Drebkau unserem Antrag zu und im Februar 2009 erhielten wir die Genehmigung des Staatlichen Schulamtes. Wir freuen uns, als in den Osterferien Post von den Nachfahren Schiebells aus Dänemark kam, die ebenfalls ihre Zustimmung gaben.

Um diesen Tag gründlich vorzubereiten, wurde bereits im November eine Arbeitsgruppe gebildet. Diese tagte bereits mehrfach, um Absprachen über das bevorstehende Ereignis zu treffen.

Folgender Ablauf ist geplant:

- 10.00 Uhr Ehrung Schiebells und Auszeichnung der besten Schüler der Klassenstufe 6 an der Schiebellhalle auf dem Drebkauer Friedhof; Teilnehmer: Schüler der Klassen 3 bis 6
- 11.00 Uhr Aufführung des Theaterstücks „Schiebells Erben“ durch die Sternschnuppen im Zelt auf dem Marktplatz in Drebkau
- 13.00 Uhr Feierliche Namensgebung vor dem Schulgebäude/General-von-Schiebell-Straße
- ca. 13.45 Uhr Buntes Programm für Jung und Alt bis etwa 17.00 Uhr

Um all unsere Vorhaben realisieren zu können, sind wir auf die großzügige Unterstützung von Sponsoren angewiesen. Wir freuen uns über jede Hilfe und Unterstützung Ihrerseits. Auch Sach- oder kleine Geldspenden helfen uns weiter.

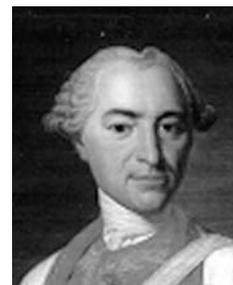
Bei Interesse können Sie Ihre Spende auf folgendes Konto überweisen:

Kontoinhaber:	Schulförderverein Drebkau
Kontonummer:	3607102162 Sparkasse SPN Drebkau
BLZ:	18050000
Kennwort:	Schiebellfest

Gäste sind an diesem Tag sehr willkommen und wir laden Sie zu den Höhepunkten schon jetzt recht herzlich ein.

Das Stück „Schiebells Erben“ wird am 30. Juni 2009 um 18.00 Uhr noch einmal für die Öffentlichkeit im Bürgerhaus Kausche aufgeführt, denn die Platzkapazität im Zelt ist begrenzt.

Im Namen der Arbeitsgruppe
E. Richter



AWO Kita „Villa Kunterbunt“

Arbeitseinsatz in der AWO Kita „Villa Kunterbunt“

Viele fleißige Eltern unserer Kita halfen wieder in diesem Jahr unseren Kindergarten zu verschönern und Neues für die Kinder anzulegen. So entstand eine tolle Sinnes-Fußstrecke für die Kinder und unser kleiner Garten bekam einen wunderschönen Weidenzaun. Himbeersträucher und Erdbeeren wurden gepflanzt und viele Schubkarren Muttererde im Gelände verteilt. Wir danken allen Eltern für Ihre Hilfe, für die organisatorische Unterstützung sowie für die vielen Blumenspenden. Der Firma Silbernagel danken wir für die Bereitstellung der Muttererde und deren Anfuhr sowie für den Grassamen. Ein herzliches Dankeschön an Frau Vogel und Ihre organisatorische Unterstützung!

Im Voraus möchten wir uns bei Herrn Genilke bedanken, der für unsere Kinder ein Spielhaus bauen wird. Das dafür benötigte Holz stellt der Praktiker-Baumarkt in Weißwasser zur Verfügung. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Hering für seine Unterstützung!



Die Kinder und Erzieher der
AWO Kita „Villa Kunterbunt“

Grundschule Drebkau

Musikus Spiritus in Drebkau

Am 28. April 2009 lauschten die künftigen Schulanfänger wie auch alle Schüler der ersten bis vierten Klassen der Grundschule Drebkau den Darbietungen von Musikus Spiritus



alias Wolfgang Rieck aus Mecklenburg. Er erzählte musikalisch, warum mit Musik alles besser geht und musizierte dabei mit verschiedenen Blasinstrumenten

ebenso lustig wie mit Zupfinstrumenten und sogar mit dem faustgroßen Eierschneider.

Die lustigen Liedtexte, die von seiner kleinen Freundin Adele Ukulele berichteten, hatten schelmische Kehrreime und so



ergab es sich von selbst, dass die Kinder begeistert mitsangen.

Wir möchten uns bei Frau Böhm von der Bibliothek ganz herzlich bedanken, die uns in Zusammenarbeit mit der Kreisbibliothek Spremberg diese Vorstellung ermöglichte.

Ch. Dokter

Jugendweiheteilnehmer am 09. Mai 2009 Berufsorientierte Oberschule Spremberg

Dominique Kellner	Klasse 8a
Denise Wodrich	Klasse 8a
Norman Sommerfeld	Klasse 8a
Felix Nicolao	Klasse 8c
Patrick Wagner	Klasse 8c
Kevin Röschel	Klasse 8c

Jugendweiheteilnehmer 2009 in Leuthen

Carolin Jurisch	16.05.2009
Benjamin Jurisch	16.05.2009
Marianne Pieper	23.05.2009
Max Götze	23.05.2009
Juliane Hellmann	30.05.2009



Konfirmation

Clara Klunkert	31.05.2009
Rino Schmidt	31.05.2009



Kita „Sonnenschein“

Indianerfest in der Kita „Sonnenschein“

Am 25.04.2009 feierten Kinder, Erzieher und Gästen gemeinsam mit den Indianern von der „Fire Horse Ranch“ aus Leuthen ein Indianerfest. Alle hatten viel Spaß bei Kuchen, Stockbrot, Basteln, Spielen, Bogenschießen und Reiten.

Die Indianer erzählten aus ihrem Leben und zeigten uns Tänze, die wir Kinder gleich mit ihnen ausprobierten. Am spannendsten war die Feuershow für uns. Es sah so einfach aus, wie sie mit dem Feuer jonglierten oder es verschluckten. Zum Schluss durften wir alle, die Mut hatten, auch einmal über die Feuerstange gehen.

Wie immer hatten wir auch fleißige Helfer, die uns bei den Vorbereitungen und während des Festes unterstützten. Vielen Dank für die Geldspenden und Süßigkeiten!



Ein großes Dankeschön gilt der Familie Saft sowie der Freiwilligen Feuerwehr Drebkau/Kausche, für ihre jahrelange Treue, den Frauen des Handarbeitszirkels des Seniorenclub des DRK in Drebkau sowie Herrn Sofler.

Die kleinen und großen Indianer der Kita „Sonnenschein“

Grundschule Leuthen

Einfach mal anders...

sollte unser letzter AG-Tischtennistag vor den Osterferien sein. Staffelspiele waren ein toller Ausgleich zum schnippeln mit dem TT-Ball. Die Mannschaftszugehörigkeit musste sich erwürfelt werden und als die Teams gestellt waren, ging es los. Na, bei manchen Spielen hat sich der Altersunterschied beider Gruppen wirklich deutlich gezeigt, aber trotzdem hatten alle Spaß daran und gaben ihr Bestes. Nicht jeder war mit den Ergebnissen zu frieden, aber entscheidend war die Teamarbeit und das klappte prima.



Der Einsatz wurde natürlich mit kleinen Preisen belohnt, bei dieser Aktion gab es übrigens die allerschnellste Bewegung zu erleben. Jetzt sind die Ferien vorbei und es wird wieder an der Platte trainiert.

S. Jurisch



Ganztagsbetreuung in der Grundschule Leuthen

In unserer Schule wird seit fast 2 Jahren der Ganztagsbetrieb erfolgreich durchgeführt. Viele Arbeitsgemeinschaften locken die Mädchen und Jungen mit interessanten Angeboten und Themen. Kreativität und Eigenständigkeit sind zum Beispiel bei den „Reportern“ oder beim „Kochen und Backen“ gefragt. Beim Boxen, Judo, Tischtennis und Volleyball finden viele Schüler einen sportlichen Ausgleich nach dem Lernen. Für den richtigen Rhythmus wird bei der AG „Tanzen“ gesorgt. Das logische Denken fördert die AG „Schach“ besonders. Die große Resonanz der Schüler zeigt, dass auch im kommenden Schuljahr viele Angebote aufgestellt werden.

Hervorragende Leistungen erreichten Teilnehmer unserer AG Boxen unter der Leitung von Herrn Rottenau. In der Mädchenklasse bis 42 Kilogramm siegte Celine Hfalek und wurde damit Landesmeisterin. Bei den Jungen erhielten Danilo Koall und Jakob Rüsting die Bronzemedaille. Außerdem gewannen unsere ehemaligen Schüler Paul Tischer den Landesmeister und John Weller den Vizemeister. Allen Gewinnern unseren herzlichen Glückwunsch!

Um die Angebote für unsere Schüler zu erweitern, suchen wir noch bereitwillige Omas, Opas, Tanten, Onkels oder ... die Zeit und Interesse hätten eine Arbeitsgemeinschaft bei uns zu übernehmen. Ganz besonders suchen wir Betreuer für die kreative und handwerkliche Richtung.

- Basteln, Kreatives Gestalten, Holzbearbeitung, Handarbeit, Nadelarbeit

Im neuen Schuljahr möchten wir auch gern die AG „Tanzen“ weiterführen.

Wer hat Lust, mit unseren Tanzmäusen zu trainieren???

SOS Jugend- und Familientreff „Roseneck“

LUST AUF ABENTEUER?

In den Sommerferien startet das „Roseneck“ die „Tour de Ostsee“:

mit dem Fahrrad entlang des Oder-Neiße-Radwegs in 5 Tagen bis zur Insel Usedom.*

Dort angekommen erwartet die Teilnehmer eine abenteuerlich-unterhaltsame Ferienwoche mit Übernachtung im Zelt, Seele baumeln lassen am Strand, Bestaunen eines alten U-Bootes, einem Tauchgang in Captain Nemo-Manier und vielem mehr...

TECHNISCHE DATEN:

Zielgruppe: alle die Lust haben von klein bis groß
Reisezeitraum: 16.-26.7.2009 (davon 6 Reisetage)
Reiseziel: Campingplatz „Hafen Stagnieß“/ Ückeritz
Kosten: ca. 55,- €/ Person für die ganze Woche
zzgl. Verpflegung, Eintrittspreise, Taschengeld

NEUGIERIG GEWORDEN?

Mehr Informationen hält das „Roseneck“ bereit.
Kontakt: SOS Jugend- und Familientreff „Roseneck“
Bahnhofstraße 2
03116 Drebkau
Tel.: 035602 – 527388

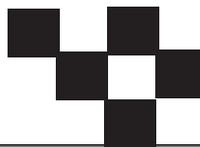
Email: cjust@fh-lausitz.de

*Alternativreise per PKW ist natürlich auch möglich...



©Pascal Willuhn/ pixelio.de

Ein Tag ohne Musik ist für dich unvorstellbar?
 Du möchtest endlich mal was nur für dich machen?
 Du hast keinen Bock mehr die Nachmittage sinnlos abzusetzen?
 Du spielst ein Instrument und schon lange ist es dein Traum in einer
 BAND zu spielen?



HIER KOMMT DEINE CHANCE!

Der SOS Jugend- und Familientreff „Roseneck“ gibt dir Starthilfe ein eigenes Musikprojekt auf die Beine zu stellen, in dem Du dich gemeinsam mit deinen Bandkollegen verwirklichen kannst! Dabei wirst Du unterstützt von einer Band-erfahrenen Gitarristin, die Dir trotz Anleitung so viel Freiraum wie möglich lässt...



Genau das ist es?

Dann melde dich am Besten ganz schnell im

„Roseneck“
 Bahnhofstraße 2
 03116 Drebkau

oder ruf dort an: 035602-527388
 Ansprechpartner: Caterina Just
 (cjust@fh-lausitz.de)

Glückwünsche

Geburtstage älterer Bürger

OT Casel

15.05.2009 71 Jahre
 17.05.2009 75 Jahre

Johann Pietryga
 Renate Legler

OT Domsdorf

15.02.2009 85 Jahre
 17.05.2009 72 Jahre

Herta Brannaschk
 Walter Schneekönig

OT Drebkau

10.05.2009 71 Jahre
 10.05.2009 68 Jahre
 11.05.2009 68 Jahre
 11.05.2009 65 Jahre
 12.05.2009 75 Jahre
 12.05.2009 78 Jahre
 12.05.2009 69 Jahre
 13.05.2009 73 Jahre
 13.05.2009 68 Jahre
 13.05.2009 64 Jahre
 13.05.2009 80 Jahre
 15.05.2009 80 Jahre
 17.05.2009 83 Jahre
 17.05.2009 72 Jahre
 18.05.2009 67 Jahre
 18.05.2009 89 Jahre
 19.05.2009 85 Jahre
 19.05.2009 65 Jahre
 20.05.2009 70 Jahre
 20.05.2009 62 Jahre
 22.05.2009 81 Jahre
 22.05.2009 76 Jahre
 23.05.2009 64 Jahre

Werner Eubling
 Dieter Kaiser
 Traude Bauer
 Heinz Jugler
 Erika Kutzer
 Margot Lehmann
 Elfriede Reinhold
 Hildegard Feinbube
 Renate Görlitz
 Helmut Pohle
 Waltraud Schreiber
 Christa Jurk
 Leonore Koitzsch
 Elisabeth Lukas
 Ingeborg Flade
 Gertrud Werner
 Johanna Heinrich
 Sigrid Tarczewski
 Gisela Eberhardt
 Detlef Thiem
 Erich Czaplok
 Werner Peter
 Bernd-Michael Stosik

OT Greifenhain

16.05.2009 65 Jahre
 16.05.2009 74 Jahre
 20.05.2009 70 Jahre

Gritta Küch
 Erhard Peukert
 Manfred Gregor

OT Jehserig

10.05.2009 70 Jahre
 10.05.2009 76 Jahre
 12.05.2009 65 Jahre
 13.05.2009 80 Jahre
 21.05.2009 73 Jahre
 21.05.2009 69 Jahre

Heinz Gulben
 Elisabeth Nowka
 Monika Erdmann
 Hans-Joachim Nowka
 Helga Rose
 Rosemarie Schulz

OT Kausche

11.05.2009 67 Jahre
 11.05.2009 79 Jahre
 13.05.2009 77 Jahre
 20.05.2009 72 Jahre

Inge Herold
 Stefan Rezler
 Franz Willno
 Anneliese Pietrowski

OT Laubst

13.05.2009 63 Jahre
 15.05.2009 71 Jahre
 15.05.2009 77 Jahre
 17.05.2009 84 Jahre

Klaus Naumann
 Erwin Glinzk
 Gisela Schmidt
 Herta Kriese

OT Leuthen

15.05.2009 68 Jahre
 17.05.2009 66 Jahre
 17.05.2009 68 Jahre
 18.05.2009 71 Jahre
 18.05.2009 62 Jahre
 19.05.2009 69 Jahre
 20.05.2009 79 Jahre
 22.05.2009 70 Jahre

Helga Kelling
 Jutta Königs
 Valentina Unger
 Renate Czarnowski
 Michael Laurischk
 Manfred Kobus
 Frieda Lubosch
 Ingrid Raschick

OT Schorbus

11.05.2009 63 Jahre
 12.05.2009 67 Jahre
 20.05.2009 74 Jahre
 22.05.2009 76 Jahre
 23.05.2009 72 Jahre

Waltraut Rädel
 Lothar Frauenholz
 Lieselotte Koall
 Gerda Hecker
 Reinhard Kühn

OT Siewisch

22.05.2009 68 Jahre

Gerd Giedow

Gemäß § 33 Abs. 3 des Gesetzes über das Meldewesen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Meldegesetz BbgMeldeG) in der Neufassung vom 17. Januar 2006 (Gesetz – und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Teil 1-Nr. 2 vom 16. Februar 2006) hat jeder Bürger ein Widerspruchsrecht zur Auskunftserteilung über seine Alters- und Ehejubiläen. Jeder Einwohner, welcher es nicht wünscht, dass sein Alters- oder Ehejubiläum im Amtsblatt veröffentlicht wird, hat die Möglichkeit, dieses dem Einwohnermeldeamt schriftlich mitzuteilen. Dies hat aber auch zur Folge, dass dieser Personenkreis von den Ortsvorstehern des jeweiligen Ortsteiles nicht zum Jubiläum zwecks Gratulation aufgesucht werden kann, da sie vom Widerspruchsrecht zur Auskunftserteilung und Weitergabe ihrer Daten Gebrauch gemacht haben.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24,
03116 Drebkau

Tel. und Fax.: 035602 / 709

(Bitte auch den
Anrufbeantworter nutzen)

Öffnungszeiten unseres Büros:

Mo. 08 – 12 Uhr, Di. 8 – 12 Uhr,

Do. 10 - 12 Uhr, 15 – 18 Uhr

Pfr. Wolfgang Selchow, 03116

Drebkau, Drebkauer Hauptstrasse

24

Tel.: 035602 51517 (Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!)



Ich grüße Sie heute mit dem Monatsspruch für Mai:

**„Wir können's ja nicht lassen, von dem zu reden,
was wir gesehen und gehört haben.“**

Kol 2,14

Gottesdienste im Mai

Sonntag, 10.05.09

9.15 Uhr Stadtkirche Pfr. Selchow

Frühlingsmusik

Sonnabend, 16.05.09

14 Uhr Stadtkirche Pfr. Selchow

Konfirmation - es werden konfirmiert:

Jessica Raunick, Steinitz

Paul Priebe, Raakow

Himmelfahrt, 21.05.09

10 Uhr Treffpunkt am Marktplatz

Fahrradtour nach Steinitz

Sonntag, 24.05.09

9.15 Uhr Hoffnungskirche Pfr. Selchow

Pfingstsonntag, 31.05.09

9.15 Uhr Stadtkirche Pfr. Selchow

(Änderungen vorbehalten!)

Achtung liebe Gemeindeglieder –

Seit April findet der jeweils erste Gottesdienst im Monat immer um 10 Uhr statt!

Treffpunkte unserer Gemeinde!

Die **Christenlehrekinder** treffen sich wöchentlich **mittwochs** zum „**Offenen Kindertreff**“ im Gemeindezentrum in Kausche.

4. - 6. Klasse um **15.30 Uhr**

1. - 3. Klasse um **16.30 Uhr**

Die Gruppen sind offen für alle Kinder - unabhängig von der Kirchenzugehörigkeit - es wird gesungen, gebastelt und gespielt - die Kinder hören biblische und andere Lebensgeschichten und feiern ab und an ein Fest.

Der **Chor** trifft sich **montags** um **18.45 Uhr** im Gemeindezentrum in Kausche.

Wer Freude am Singen hat, kann gern daran teilnehmen.

Die **Blau - Kreuzgruppe** trifft sich am **20.05** und danach jeden zweiten **Mittwoch** um **18.00 Uhr** in der Schiebellstraße 19.

Der **Posaunenchor** trifft sich **freitags** um **19.00 Uhr** im Gemeindezentrum in Kausche.

Der **Frauenkreis Kausche** trifft sich wieder am **Donnerstag**, dem **28.05.** um **15.00 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche.

Die **Frauenhilfe Drebkau** trifft sich wieder am Mittwoch dem **27.05.** um **15.00 Uhr** in der Drebkauer Hauptstr. 24.

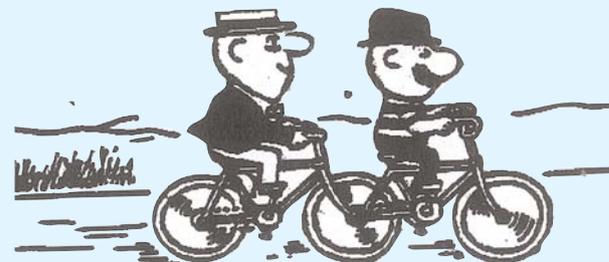
Es sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen, die das Rentenalter erreicht haben.

Gemeinsam wollen wir Andacht halten, Kaffee trinken und über ganz verschiedene Themen reden, miteinander singen und einander zuhören. Wir freuen uns immer sehr über weitere Interessierte!

Einladung!

Wir möchten Sie wieder recht herzlich einladen zu unserer **diesjährigen Frühlingsmusik am Sonntag, den 10.05. um 9.15 Uhr in der Stadtkirche**. Lassen Sie sich überraschen – was unser Posaunenchor wieder einstudiert hat!

Liebe Gemeindeglieder - gleichzeitig möchte ich Sie auch an unsere traditionelle **Himmelfahrt-Fahrradtour** erinnern, zu der Sie alle recht herzlich eingeladen sind.



Wir treffen uns wieder **um 10 Uhr auf dem Marktplatz** und radeln gemeinsam nach **Steinitz**, wo Pfarrer Selchow gg. 10.30 Uhr eine Andacht halten wird. Die Rücktour führt uns wieder nach Drebkau in die Schiebellstr.19 – dort wollen wir ab 12 Uhr grillen und den Tag gemütlich ausklingen lassen. Hoffen wir, dass uns Petrus nicht wieder buchstäblich im „Regen“ stehen lässt! Auch diejenigen, die nicht mehr so gut mit dem Rad unterwegs sind – sind natürlich herzlich willkommen, den Nachmittag mit uns zu verbringen – wir freuen uns auf Sie!

Aufruf an alle Gemeindeglieder!

In diesem Jahr feiern wir **200 Jahre Stadtkirche Drebkau** – die Zeit rückt immer näher.

Für dieses Kirchenjubiläum möchten wir natürlich eine Festschrift respektive Broschüre gestalten.

Um diese weiterhin zu vervollständigen und zu bereichern um persönliche Erinnerungen, Anekdoten, Fotos etc. rund um unsere Kirche, wäre ich allen sehr dankbar, die mich dabei unterstützen möchten.

Bitte melden Sie sich einfach im Kirchenbüro.

Vielen Dank und mit Vorfreude auf viele interessante Geschichten und Fotos!

Ein herzliches Dankeschön all denen, die bereits durch ihre Spenden den Glockenturmbau weiter vorantreiben!

Und hier noch einmal die Bankverbindung für Spenden für den Glockenturm:

Empfänger: **Ev. Kirchenkreisverband NL**
Konto – Nr. **77 88 00 BLZ: 100 602 37**
Bank: **Ev. Darlehensgenossenschaft BLN**
Verwendung: **6153 / Turmsanierung**

HINWEIS ↓

Kleingarten zu verpachten!

Flur 2 – Flurstück 191 am Bahndamm;
350 m² unbebaut (à m² 0,06 €)

Wiese – Flur 2 – Flurstück 191 am Bahndamm;
1920 m² (à m² 0,06 €)

(nähere Details zu erfragen im Pfarramt)

Ich verbleibe mit lieben Grüßen und einem irischen Segenswunsch:

*Möge deine Seele sich auf Flügeln erheben,
hoch in die Berge von Connemara,
wo sie sich spiegelt wie Silber und Licht
in den tiefblauen Seen,
den Augen Gottes,
wo sie die Klänge des Windes hört und den Ton der Harfe
und das Lachen der Ewigkeit..*

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen Sabine Peter



Blick in die Kirchengemeinde Leuthen-Schorbus

In 10 Punkten versuchen wir, Ihnen unsere Kirchengemeinde vorzustellen. Sie sind eingeladen ein paar Augenblicke mit uns zu gehen, auch in unsere Kirchen zu kommen.

Menschen, oft auch Kirchenfremde, die unsere Kirchen besuchen, sprechen von einer Berührung, mit der sie nicht gerechnet haben.

1. Kirchen -Leuchttürme des Glaubens (siehe Titelbild)

Leuchttürme geben Orientierung durch das Leuchtfeuer. Unsere Kirchen sind ebenfalls Leuchttürme. In ihnen brennt das Feuer des Evangeliums. Einerseits ist dieses Feuer ein Dauerbrenner, andererseits muss es bei den Gottesdienst- und Kirchenbesuchen durch die Menschen ständig neu entdeckt werden.

Leider verlassen wir uns oft auf die zuverlässige Dauerbrennerfunktion. Die Pflege des Glaubens, die Fragen zur Sinnggebung unserer Existenz, die Grenzen der irdischen Macht – das und mehr kann in unseren Kirchen besprochen, begriffen und erlebt werden. Unsere Vorfahren haben es so gehalten und uns dieses „4 Kirchen-Erbe“ anvertraut.

Leuchttürme sind schön anzuschauen, unsere Kirchen auch. Deshalb sind sich die Bewohner unserer 4 Kirchorte darüber einig – die Kirche bleibt im Dorf !

Die Menschen in Leuthen, Schorbus, Laubst, Illmersdorf und den dazugehörenden Dörfern Klein-Oßnig, Siewisch, Koschendorf, Löschen, Auras, Ölsnig und Reipusch, die vor Hunderten von Jahren diese Kirchen errichtet haben, brauchten eine besondere Stätte, um Gott nahe zu sein, zu beten und zu danken. Daraus leitet sich Orientierung ab vom „Anfang bis zum Ende“ auch heute noch– da ist nichts veraltet. Ein gewaltiges Erbe – schätzen und nutzen wir es – außen und auch von innen.

2. Kirchengemeinde

Warum Gemeinde ? Weil das Wort Gottes in die Welt getragen werden soll. Das braucht viele Menschen, die begeistert sind und sich begeistern lassen. Und haben Sie schon einmal überlegt, wie man mit Gott kommuniziert ?

Ihn ansprechen in einem Gebet – das kann man sich ja noch vorstellen. Aber wie antwortet er ? Eine spannende Frage. Gott spricht mit uns oft mit Hilfe andere Menschen, auch mit Menschen, von denen man keine Hilfe erwartet, mit denen man nicht rechnet. Daraus ergibt sich eine Notwendigkeit und Logik zur christlichen Gemeinschaft.

Unsere Kirchengemeinde ist das Produkt aus zwei Fusionen. Zuerst schloß sich die Kirchengemeinde Laubst der Kirchengemeinde Leuthen an, da sie allein den Auftrag und die Geschäfte einer Kirchengemeinde nicht mehr bewältigen konnte. Zuviele Menschen hatten sich von der Kirche entfernt. Danach fusionierten die Kirchengemeinden in Leuthen und Schorbus, um rationeller arbeiten zu können. Dieser Rationalisierungsprozess dauert an. Deshalb kooperieren wir seit der Zusammenarbeit mit Pfarrer Marnitz mit der Kirchengemeinde Cottbus-Süd (Madlow).

3. Kirchen und Gottesdienste

In allen 4 Kirchen feiern wir Gottesdienste.

In Leuthen und Schorbus am 1. Sonntag im Monat getrennt und zwar in Schorbus um 9.00 Uhr und danach in Leuthen um 10.30 Uhr.

Am 3. Sonntag im Monat gemeinsam und monatlich abwechselnd in Schorbus oder Leuthen.

In der Kirche in Laubst finden keine regelmäßigen Gottesdienste mehr statt, da nur noch wenige Laubster den Weg in die Kirche fanden. In der Kirche Laubst finden jährlich 4 bis 5 Einzelveranstaltungen statt. So zum Beispiel der gemeinsame Gottesdienst zu Ostern, das Sommerkonzert, die Hubertusmesse und der Gottesdienst am Heiligen Abend. Die kleine Fachwerkkirche in Illmersdorf ist eine „offene Kirche“. Damit soll gesagt sein, dass im Sommerhalbjahr an Samstagen und Sonn- und Feiertagen die Kirche in der Zeit von 11-16 Uhr besucht werden kann. Das Kulturerbe der Kirche Illmersdorf, das weit über die Mumiengruft hinausgeht, animiert zum Gespräch über „Leben und Sterben“.

4. Pfarrer und Gemeindegemeinderat

Alle Leitung in der Kirche ist demütiger, geschwisterlicher Dienst im Gehorsam gegenüber dem guten Hirten. Sie wird von Ältesten und den Pfarrerinnen und Pfarrern ausgeübt.

In unserer Gemeinde gehören 15 Älteste und der Pfarrer zum Gemeindegemeinderat. Den Vorsitz hat Pfarrer Robert Marnitz inne. Er ist unser Gemeindepfarrer und jeden Dienstag von 12.00 bis 14.00 Uhr in unserer Gemeinde unterwegs oder auch im Pfarrhaus Schorbus ansprechbar. Er kommt auf Wunsch auch gerne zu Ihnen ins Haus. Bitte rufen Sie an, wenn sie Kontakt mit dem Pfarrer suchen.

Der Gemeindegemeinderat nimmt die Verantwortung der Kirchengemeinde für die schriftgemäße Verkündigung des Evangeliums war. Er berät regelmäßig die Situation der Kirchengemeinde, plant ihre Aufgaben, sorgt für deren Durchführung und achtet auf gegenseitige Information in der Kirchengemeinde.

Unser Gemeindegemeinderat (GKR) tagt monatlich. Innerhalb des GKR gibt es 3 Ausschüsse, die die Themen und Beschlüsse vorbereiten und spezielle Handlungsfelder praxisnah bearbeiten. Das sind der Finanzausschuss, der Bauausschuss und der Ausschuss für Gemeindeaufbau und Gemeindeentwicklung.

5. Die Kirchenmusik

Höchste Freude, tiefe Trauer und die Welt dazwischen - das zu fassen, zu verstehen, zu fühlen, zu kommunizieren braucht mehr als nur Worte. Deshalb hat sich seit jeher die christliche Gemeinde als singende bzw. musizierende Gemeinde verstanden. Ein Blick in die Gesangbücher der christlichen Kirchen reicht, um zu verstehen was Melodien leisten können. Natürlich gibt es für alle Zeiten und Feiertage des Kirchenjahres entsprechende Kirchenlieder, aber auch inhaltlich sprechen sie alle Lebensfelder an. Zum Beispiel „Loben und Danken“ oder „Angst und Vertrauen“.

Damit ist auch erklärt, dass die meisten Kirchen Orgeln haben. Warum gerade Orgeln ?

Erste Orgeln wurden schon vor 2000 Jahren verwendet. Ausgehend von einer Pfeife, die nur einen Ton erzeugt, werden in einer Orgel viele Hunderte oder Tausende von Pfeifen verschiedenster Klangfarben verwendet. Sie werden mit Hilfe von Manual und Pedal angesteuert also gespielt. Der Zuhörer hat den Eindruck ein ganzes Orchester zu hören. Diese phantastische Möglichkeit, nur mit einer Person (Organist) Stimmung und Atmosphäre zu erzeugen, war wohl ausschlaggebend für den Siegeszug der Pfeifenorgel. Dieser begann vor ca. 2000 Jahren in der Arena (damaliges Theater)

und ergriff erst danach die Gotteshäuser.
 Unsere Kirchen in Leuthen, Schorbus und Laubst haben derartige Pfeifenorgeln. Während die Orgeln in Leuthen und Schorbus zu den regelmäßigen Gottesdiensten gespielt werden, ist die Orgel in Laubst kaum noch spielbar.
 Eine Orgel ertönt nur, wenn eine Organistin oder ein Organist sie spielt. Das erfolgt in unserer Gemeinde nebenamtlich. Eine Organistin und ein Organist teilen sich die Gottesdienstbegleitung der 50-55 jährlich stattfindenden Gottesdienste. Sie werden durch den Kreiskantor angeleitet.

6. Die Kirchenchormusik

Der Chorgesang ist die zweite Säule kirchlicher Musik. Für die Bewältigung eines vierstimmigen Chorsatzes werden viele Stimmen, also Sängerinnen und Sänger, benötigt.
 Dann ist auch ein Chor in der Lage, ein volles und voluminöses Klangbild in eine Kirche zu zaubern. Aber im Unterschied zur Orgel ist Chorarbeit Gemeinschaftsarbeit. Das macht die Chormusik so wertvoll.
 Unsere Kirchengemeinde ist reich beschenkt mit zwei Chören. Der gemischten Chor singt Kirchen- und Volkslieder, traut sich aber auch an Mozarts „ave verum“ heran. Der Gospelchor arbeitet an Gospels und Spirituels. Da die Texte fast ausschließlich englisch verfasst sind, wird auch auf englisch gesungen. Das erklärt, das die Sängerinnen und Sänger im Gospelchor um einige Jahre jünger sind. Jährliche Höhepunkte sind Chorfeiern zu denen auch befreundete oder benachbarte Chöre eingeladen werden. Beide Chöre sind bereit, mit dem einstudierten Repertoire auch außerkirchlich aufzutreten.

Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen. Sollten Sie gern singen oder andere Menschen kennen, dann melden Sie sich einfach.

7. Kinder- und Jugend

- Die Kinder- und Jugendarbeit steht auf vier Säulen:
- Religionsunterricht in der Schule Leuthen
 - Christenlehre im Pfarrhaus Leuthen
 - Konfirmandenunterricht an wechselnden Orten (Madlow, Leuthen)
 - Junge Gemeinde an wechselnden Orten (Madlow, Leuthen)

Inhalt der Arbeit ist die allgemeine Information, die Vermittlung von Glaubensinhalten, das Besprechen von biblischen aber auch gesellschaftlichen Themen und die Verbindung zur Kirchengemeinde vor Ort.

Jährliche Projekte machen diese Arbeit besonders interessant:



8. Frauenhilfe/Seniorenarbeit

Wichtig ist auch, in Gemeindegruppen Gottes Wort zu hören, zu erleben und darüber zu reden. Die Frauenhilfsgruppe in Schorbus ist fast ausgestorben, konnte sich aber im vergangenen Jahr neu generieren. Die nächste Generation hat den Stab übernommen und für eine relativ junge Frauenhilfsgruppe gesorgt. Neben der Andachtsfeier und dem Singen ist auch Kaffeetrinken angesagt. Dabei kann man doch so gut reden über Gott und die Welt und darüber, was denn im Dorf passiert ist.
 Gleiches geschieht in der Seniorengruppe in Leuthen. Auch zu dieser Gruppe sind nachfolgende Generationen herzlich eingeladen.

9. Partnergemeinde Köln-Kalk

Die Partnerschaftsarbeit der Kirchengemeinden ist durch einen Beschluss der Evangelischen Kirche Deutschlands (EKD) von 1949 ins Leben gerufen worden. Der Grund war die sehr weise Voraussicht der unterschiedlichen Entwicklung in Ost- und Westdeutschland. Seit dieser Geburtsstunde sind 60 Jahre vergangen. Die Trennung „Ost-West“ in Deutschland ist Vergangenheit.
 Die Partnerschaft der Kirchengemeinde Leuthen-Schorbus mit der Kirchengemeinde Köln-Kalk gibt es noch. Der Inhalt der Partnerschaft wandelte sich in Richtung gemeinsamer Unternehmungen, Problembetrachtungen bis hin zur gemeinsamen Solidaritätsarbeit, die vor allem durch Benefizkonzerte unseres Gospelchores deutlich wird.
 Es folgen einige Beispiele gemeinsamer Unternehmungen und Treffen der letzten Jahre:

- 2006 Besuch in Leuthen-Schorbus anlässlich 780 Jahre Kirche Schorbus
- 2007 Teilnahme am Kirchentag in Köln
- 2008 Treffen in Schierke/Harz
- 2009 Besuch in Leuthen Schorbus

10. Projekt Kulturerbe Kirche Illmersdorf

Das kleine Fachwerkkirchlein in Illmersdorf wird oft auf die dort befindlichen Mumien reduziert. Das Kulturerbe Illmersdorf ist wesentlich reicher. Die Gesamtaussage der Kirche mit den Einbauten, vor allem dem österlichen Altar, der Mumiengruft in Verbindung mit dem Geschlecht derer von Norman ist vor allem eine Glaubensaussage. Ihr zu folgen in der Spannweite vom Leben bis zum Sterben – das ist das Spannende an Illmersdorf.

Wir hoffen immer noch, eine Dokumentation herstellen zu können, die diese Bedeutung deutlich macht. Um die Finanzierung zu ermöglichen, suchen wir weiterhin Sponsoren.

Liebe Leser,
 Was kommt zum Schluß ? In unseren Kirchen ist das geregelt – es ist immer der Segen. Lassen Sie einfach diesen auf sich wirken.

Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

Pfarrer Robert Marnitz und der Gemeindegemeinderat der Evangelischen Kirchengemeinde Leuthen-Schorbus

**Evangelische Kirchengemeinde
Leuthen-Schorbus/
Pfarramt in Schorbus**
e-mail: buero@kirchengemeinde-
leuthen-schorbus.de
www.kirchengemeinde-leuthen-schor-
bus.de



03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14
Tel.: 035602/662
Fax: 035602/51567

Pfarramt geöffnet:
Jeden Mittwoch 16.30 – 17.30 Uhr

Pfarrer Robert Marnitz
Alte Poststraße 7, 03050 Cottbus-Madlow
Tel. 0355/522828 Fax: 0355/4309399
E-Mail: pfarrer-marnitz@martinskirche-cottbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen: Kirchgeld, Friedhöfe,
Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:
Bank: Volks- und Raiffeisenbank Cottbus, Konto: 46 720 46,
Bankleitzahl: 18062678

Monatsspruch Mai
„Wir können's ja nicht lassen,
von dem zu reden, was wir gesehen und gehört haben.“
Apostelgesch. 4,20

1. Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten am:

Sonntag, 17.05.09

09.00 Uhr Schorbus gemeinsamer Gottesdienst mit
Pfr. R. Marnitz

Pfingstsonntag, 31.05.09

10.00 Uhr Madlow gemeinsame Konfirmation der
Kirchengemeinden Leuthen/
Schorbus und Madlow mit Pfr. R.
Marnitz

Unsere diesjährigen Konfirmanden sind:

Clara Klunkert – Leuthen

Rino Schmidt – Leuthen

**2. Christenlehre (für Kinder der Klassen 4 – 6) donners-
tags um 14.45 im Gemeinderaum in Leuthen.**

3. Konfirmandenunterricht findet immer dienstags mit der 8. Klasse um 17.00 Uhr an wechselnden Orten statt. Im Mai treffen wir uns in Madlow. Neben dem wöchentlichen Unterricht stehen Ausflüge, Rüstzeiten und gemeinsam gestaltete Gottesdienste auf dem Programm.

4. Religionsunterricht (für die Klassen 1 – 3) dienstags in der Schule Leuthen, im Anschluss an den Unterricht.

5. Die Junge Gemeinde trifft sich immer montags, im Mai in Madlow von 18.30 – 21.00 Uhr. Vom 12.-14. Juni wollen wir zum Landesjugendcamp nach Wustermark fahren. Anmeldungen ab sofort möglich.

6. Der nächste Kindertag findet am Samstag, den 6. Juni von 10 bis 13 Uhr in Leuthen statt.

7. Der Chor trifft sich zu den Chorproben immer dienstags um 19.30 Uhr, im Mai in Schorbus. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

8. Öffnungszeiten der Mumiengruft in Illmersdorf: Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 11.00 bis 16.00 Uhr. Außerhalb dieser Zeit für Gruppen nur nach Voranmeldung möglich.

9. Terminänderung! Gospelchorproben finden immer donnerstags um 19.30 Uhr in Schorbus statt. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

10. Die Frauenhilfe Schorbus trifft sich am Mittwoch, den 13. Mai um 15.00 Uhr zur Andacht und gemeinsamen Kaffeetrinken.

11. Der Seniorenkreis Leuthen trifft sich am Mittwoch, den 20. Mai um 14.30 Uhr zur Andacht und gemeinsamen Kaffeetrinken.

12. Herzliche Einladung zum Gesprächskreis „Kirche, Glaube, Alltag“ – Gesprächskreis rund um das Leben. **Der Kreis richtet sich an Menschen, getauft oder ungetauft, die sich für Fragen des Lebens interessieren und die sich mit anderen auf den Weg zu einem Leben mit Gott machen wollen.** Wir treffen uns am Dienstag, den 26. Mai um 19.30 Uhr im Gemeindehaus an der Martinskirche.

Ich grüße Sie mit dem Spruch für die kommende Woche aus Psalm 98,1:

„Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.“

Eine gesegnete Zeit
wünscht Ihnen Frau Melcher.

Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain

Gottesdienste in Greifenhain

Am 24. Mai um 11.00 Uhr ist der Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen Konfirmanden. Am 31. Mai findet um 16.00 Uhr die Konfirmation in Greifenhain in der Kirche statt. Konfirmiert werden in Greifenhain Jessica Kloas und Sandra Lehninger.

Am Himmelfahrtstag findet ein zentraler Gottesdienst für alle Gemeinden um 10.00 Uhr in Brieske statt.

Zu allen Gottesdiensten sind Sie recht herzlich eingeladen.

Sonstiges

Die Frauen der Frauenhilfe treffen sich am 20.05.2009 um 15.00 Uhr in Greifenhain im Gemeinderaum. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

**Gott gab uns Atem, damit wir leben,
er gab uns Augen, dass wir uns sehen.**

Ein leiser Windhauch geht über die Wiese, die Gräser bewegen sich leicht und schwingen mit. Ein kleiner Stoß und der

Samen des Löwenzahns fliegt wie mit kleinen Fallschirmen über das Land. Neue Pflanzen werden heranwachsen. Gott hat dem Menschen das Leben eingehaucht, und bei jedem Atemholen wird er daran erinnert, dass er das Leben nicht aus sich hat.

Augen und Ohren sind uns gegeben, damit wir erkennen und verstehen. Hände und Füße haben wir erhalten, damit wir handeln und bestehen. Wir sollen diese Erde bebauen und bewahren. Wenn wir ein Auge für Ihre Schönheit haben, ein Ohr für ihren Reichtum, dann werden wir diese Schöpfung auch bewahren. Es ist Gottes Geist, der in allem wirkt, der über uns ausgegossen worden ist. Es ist ein Geist, der bewegt und verändert, der die Apostel in alle Länder aussandte und der in der ganzen Welt neue Gemeinden hat entstehen lassen. Von diesem Geist sollen auch wir uns anstecken und auf neue Wege senden lassen.

(Eckhart Bücken, 1982)

Pfarrerinnen Angelika Scholte-Reh,
Schulstraße 2 in 01968 Sedlitz
Tel. 03573/3373, Handy 01793217775

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit und Gottes Segen

Ihre Pfarrerin Angelika Scholte-Reh und
Ihr Gemeindevorstand Greifenhain



Vereine, Verbände, Sonstiges

Seniorenbeirat der Stadt Drebkau

Einladung

Am 28. 05.2009, um 18.00 Uhr, findet die Zusammenkunft des Seniorenbeirates der Stadt Drebkau am Markt 10 statt.

Tagesordnung:

- Vorbereitung der 16. Brandenburgischen Seniorenwoche vom 14.-21. Juni 2009

J. Killer
Vorsitzender

OT Domsdorf

Zweimal lecker Essen und Trinken zu Himmelfahrt in Steinitz

Am Ortseingang Steinitz wird auf Einwohnerinitiative wie schon in den vergangenen Jahren Leckeres angeboten. Wem das nicht reicht, der kann 500 m weiter gleich ein zweites Mal einkehren. Der „Rasthof Domsdorf“ bietet im Steinitzhof ebenfalls für alle Geschmäcker etwas. Um den Körper kalorisch nicht zu überfordern, sollte man jedoch mindestens zwischendurch einen Abstecher zum neuen Aussichtspunkt des Tagebau Welzow-Süd machen.



Die BergbauLandschaftTours lädt zum Aktionstag in Welzow

Mit einem Informationsstand war die BergbauLandschaftTours GbR aus Drebkau beim 5. Tag des Bergbautourismus am letzten Aprilwochenende in Welzow vertreten.

Über dreitausend Besucher kamen bei sonnigem Wetter zu diesem Veranstaltungshöhepunkt des Bergbautourismusvereins „Stadt Welzow“ e.V.; 800 davon nutzten trotz Wind und Staub die Angebote zum Erleben des aktiven Tagebaus, motorisiert oder per pedes.

Aber auch die Informationen zu den Aktivitäten am nördlichen Tagebaurand und zur gesamten Region fanden bei den Besuchern reges Interesse. Die BLT verfügt inzwischen über zahlreiche Informationsmaterial und ist auch durch das LEADER-Regionalmanagement für Auskünfte zu der sich entwickelten touristischen Infrastruktur im Spree-Neiße-Land kompetent.



Herr Bretschneider, Staatssekretär im Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung, besuchte gemeinsam mit dem amtierenden Bürgermeister der Stadt Welzow, Herrn Pusch und dem Tourismusmanager des Bergbautourismusvereins „Stadt Welzow“ e.V., Herrn Feucht, den Stand der BergbauLandschaftTours GbR.

Text und Foto: B. Kleinichen

OT Drebkau

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Vorruheständler,

der Seniorenclub des DRK lädt Sie recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

13. + 20.05.2009	13.00 Uhr	Spielnachmittag
13.05.2009	16.00 Uhr	Seniorenkegeln
14.05.2009		

Reiseangebote: „In der Krabat-Region unterwegs“

Rundfahrt durch die Lausitz auf „Krabats Spuren“: Marienkirche von Kamenz, Schwarzkollm (Krabat-Mühle, Dorfanger), Wittichenau; Stopp an der „längsten Brücke Sachsens“ bei Elstra; Mittagessen, Abendmenü; 1-stündige Bootsfahrt auf Sachsens größten Teich in Deutschbaselitz; kleine Bummel im Rhododendron-Park von Neschwitz; Fahrt durch die sorb.-kath. Lausitz: Rosenthal, Nebelschütz, Miltitz u.a.

05.-06.08.2009

Buga Schwerin: „Blumenpracht-Landschaft-Kultur“ 1 x Übernachtung/HP im Mecklenburg-Hotel Abendmenü, Eintritt zur Bundesgartenschau 09 am Schweriner See – erleben Sie die Blütenpracht unter dem Motto: „Sieben Gärten mittendrin“; Rundfahrt Mecklenburgische Seenplatte: Waren/Müritz, Malchow, Plau am See; Schifffahrt auf der Mecklenburgischen Seenplatte

Alle Seniorinnen und Senioren der Stadt Drebkau sind zu unseren Veranstaltungen recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns immer über neue Interessenten.

Nähere Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie im Seniorenclub bei Frau Andrecki, Tel. (035602) 603.

Andrecki
Leiterin des Seniorenclub des DRK



Himmelfahrtsparty 2009 in Golschow



Um 09.30 Uhr startet unsere Party mit musikalischer Unterhaltung, Imbiss und Getränken. Ab 14.00 Uhr gibt es hausgemachte Quarkkeulchen und Kuchen zum Nachmittagskaffee.

Es lädt herzlich ein: **Traditionsverein Golschow e.V.**

Sport und Kinderfest

des SV Einheit Drebkau und der AG „Kulturelle Höhepunkte“

23.05.2009 bis 31.05.2009



SV Einheit Drebkau - Abteilung Fußball

I. Männermannschaft

Einheit launisch wie eine Diva

SV Einheit Drebkau- SV Drachhausen 2:3 (1:2)

Nach dem überzeugenden Kantersieg in Schorbus, wo die Mannschaft spielerisch vollauf überzeugte, empfing Einheit letzten Samstag den SV Drachhausen. Gegen die körperlich robusten Gäste geriet man schon nach sechs Minuten ins Hintertreffen. Einheit übernahm dann das Geschehen und setzte die Gäste unter Druck. Lohn der Bemühungen war der verdiente Ausgleich

durch Manuel Rehn. Danach hatten die Grün-Weißen durchaus Chancen zur Führung. Doch das Tor fiel auf der Gegenseite. So musste man mit einem Rückstand in die Kabine gehen. Nach dem Wechsel zogen sich die Gäste komplett aus dem eigenen Strafraum zurück. Einheit blieb zwar optisch überlegen, doch fehlten die Ideen, um den Abwehrriegel zu knacken. Die Gäste präsentierten sich aus anderem Holz als Schorbus. Nach einem Fehler von Ronny Herenz erhöhten die Gäste nach einem Konter auf 1:3. Einheit kämpfte zwar weiter unverdrossen, kam aber nur noch zum Anschlusstreffer kurz vor Schluss. Leider blieb es am Ende bei der vermeidbaren Heimmiederlage. Dieses Spiel zeigte auch, dass Einheit momentan nicht konstant genug ist, um in der Tabelle ganz nach vorn zu kommen. Daran zu arbeiten, wird die Aufgabe der nächsten Wochen sein. Zusätzlicher Wehrmutstropfen ist die Verletzung von Gerd Wesser.

Nächstes Spiel: Sonnabend, 09.05.09, VfB Cottbus - SV Einheit Drebkau

Anstoß: 15.00 Uhr

II. Männermannschaft:

Das Spiel gegen Sellessen fiel wegen Nichtantritt des Gegners aus.

Am kommenden Wochenende hat die Mannschaft spielfrei.

Gegen die harmlosen Gäste feierte Einheit einen ungefährdeten Kanter Sieg. Obwohl man auf einige Stammkräfte verzichten musste, übernahm Einheit sofort das Kommando und setzte die Gäste unter Druck. Mit drei Toren in der Anfangsphase

war schnell eine Vorentscheidung gefallen. Nach dem Wechsel setzte Einheit nach und erzielte weitere Tore und landete am Ende auch einen in dieser Höhe verdienten Heimerfolg.

Tore: Döring 2, Tischer 2, Serb, Weingarth

Nächstes Spiel: Freitag, 08.05.09, 18.00 Uhr SV Einheit Drebkau - SV Döbbern

Abteilung Kegeln

Der Kegelverein hielt am 20.04. seine Mitgliederversammlung ab. In dieser Versammlung wurde u.a. die neue Gebührenordnung, welche ab 01.05.2009 gültig ist vorgestellt und beschlossen. Diese hängt zur Einsicht auf der Kegelbahn aus.



Weiterhin wurden die letzten Vorbereitungen für eine erfolgreiche Durchführung der Familien- und Vereinkegelmeisterschaft am 23.05.2009 ab 18.00 Uhr getroffen.

Hier laden wir nochmals alle Kegelfreunde ein, mitzumachen.

Es wurde auch unser umfangreicher Arbeitseinsatz – Maler- und Reinigungsarbeiten – auf der Kegelbahn terminlich festgehalten und besprochen.

Dieser wird im Juni stattfinden. Fleißige Helfer sind uns hier gern willkommen.

Als einen wichtigen Punkt hatten wir auch die Darlegung des Begriffs „Mitglied des Verein“ auf der Tagesordnung.

Zum Nachdenken:

Ein Mitglied hat Rechte und auch Pflichten. Dies ist nicht für jeden selbstverständlich.

Insbesondere bei den nicht so schönen Aufgaben im Vereinsleben, hier Arbeitseinsätze und Aufsichten durchführen, sind leider immer dieselben aktiv. Diese würden sich freuen, auch einmal die Gesichter, welche bei Feierlichkeiten präsent sind, bei den Pflichtaufgaben zu sehen.



Ein sehr erfreuliches Ereignis krönte abschließend die Versammlung.

Edelgard Tischer konnte bereits zum zweiten Mal in ihrer aktiven Kegellaufbahn den Kreismeistertitel bei den Seniorinnen A holen. Hier nochmals unser Glückwunsch und weiterhin GUT HOLZ.

Bei den Landesmeisterschaften am vergangenen Wochenende erzielte sie den achten Platz von neunzehn Teilnehmerinnen. Auch dies ist eine nicht zu unterschätzende Leistung.

Unsere Trainingszeiten sind Mo und Do ab 17.00 Uhr. Hier können Interessierte mal reinschnuppern oder private Kegelabende bestellen.

Gut Holz!
-Abteilung Kegeln-

Förderverein „Kita Sonnenschein“

Am **02.04.2009** tagten der Kita-Ausschuss der Stadt Drebkau und der Förderverein der Kita „Sonnenschein“ im Beisein von Bürgermeister Harald Altekrüger, dem Revierförster, Herrn Rescher und der Mitarbeiterin des Bau- und Liegenschaftsamtes der Stadt Drebkau, Frau Staar.

Thema der Sitzung: Der weitere Bau des Naturlehrpfades zwischen der Grundschule Drebkau und unserer Kita. Frau Lück übergab an Frau Heinig bzw. den Förderverein einen Scheck über 500,00 EURO von der Sparkasse Spree-Neiße in Drebkau für die Weiterführung des Naturlehrpfades.

Dafür nochmals ein herzliches Dankeschön!

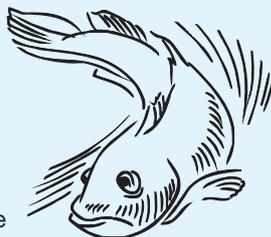


Hallo, am Männertag schon was vor?

Wir laden Sie ein zum

Tag der offenen Tür!

Am Donnerstag, den **21.05.2009** haben wir für Sie von **09.00 Uhr bis 17.00 Uhr** unser Anglerheim in Drebkau, Lindenstraße 2, geöffnet. An diesem Tag können Sie Ihre Zielgenauigkeit beim Turnierangeln testen, Ihr Wissen beim Fische erraten erweitern und wir zeigen, wie Forellen fachgerecht geräuchert werden. ...Und das der Fisch auch schwimmen muss, ist ja wohl klar.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Mitglieder des
1. Angelverein Drebkau e.V.

PS: Zur weiteren Einrichtung unseres Anglerheims suchen wir in der nächsten Zeit sehr gut erhaltene Küchenteile. Sollten Sie uns an dieser Stelle unterstützen können, melden Sie sich bitte unter der Rufnummer **03 56 02 / 2 17 36**. DANKE!

Wichtige Information, nicht nur für Mitglieder!!!



Die OG Drebkau der IGBCE lädt alle interessierten Bürger **am Sonnabend, den 16. Mai**, zur offenen Fahrradtour ein. Nicht sportliche Höchstleistung, sondern Teilnahme ist entscheidend.

Es finden ausreichend Pausen statt.

Start um 09:00Uhr an der Feuerwehr in Drebkau, Ankunft ca. 18:00Uhr.

Sonnabend, 06. Juni, Traditions- und Familientag am Drehpunkt Göritz.

Wie immer wird ein buntes Programm geboten und für ausreichend Versorgung ist der Gastwirt zuständig. Beginn um **15:00Uhr** in der Traditionsgaststätte Göritz.



Schulze
Vorsitzender der Ortsgruppe

CDU-Stadtverband Drebkau

www.cdu-drebkau.de

Einladung zur CDU- Mitgliederversammlung

Zu unserer nächsten Mitgliederversammlung möchte ich alle Drebkauer CDU-Mitglieder herzlich einladen.

Termin: Montag, 11. Mai 2009
Uhrzeit: 19.00 Uhr
Ort: Gaststätte „Zu den drei Kronen“ in Drebkau

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Diskussion mit dem CDU-Europa-Abgeordneten Dr. Christian Ehler
3. Vorbereitung Europa-, Bundestags- und Landtagswahl 2009
4. Weitere Arbeit im Ortsverband

Rüdiger Krause
Vorsitzender Stadtverband Drebkau

Nachlese der letzten drei Golschower Events

Für viele ist das Osterfest schon vergessen, beim Kreisel wurden die letzten überflüssigen Pfunde abtrainiert und inzwischen der Maibaum aufgestellt...

Für das Osterfeuer wurde Ast für Ast ein großer Haufen zusammengetragen und tapfer durch unsere Jungs bewacht. Auch wen in diesem Jahr unser Feuer etwas kleiner war, so wurde es doch ein gemütlicher und wunderschöner Abend der mit Bratwurst, lecker Schmalzstullen und heißkalten Getränken von unseren Mädels versorgt wurde.

Zur Erholung blieb uns nicht viel Zeit, das nächste Ereignis wartete auf uns.

Zum Drebkauer Kreisel 2009 starteten wir, die Golschower Waschweiber mit Anhang um **10 Uhr vom Dorfplatz**.

Zur ersten Stempelstelle fuhren wir nach Siewisch dann über Laubst nach Drebkau zum Angelheim. Dort wartete auch schon die Presse auf uns, um ein flottes Foto für die LR zu machen. Weiter ging es über Stock und Stein nach Neupetershain. Im Gutshof wurde eine Stärkung eingenommen. Mit vollem Bauch radelten wir über Greifenhain und Casel, vorbei an der Lassower Tauchschule in Richtung Koselmühle. Kaffeeduft und kühles Bier lockten uns zur letzten Rast bevor es zum Endspurt nach Leuthen zur Preisverleihung ging. Wir belegten den ersten Platz für die lustigste Truppe – unsere Kostüme sahen ja auch wirklich spitzenmäßig aus.



Bei strahlendem Sonnenschein wurde der Maibaum aufgestellt. Dieser wurde mit Girlande und Krone, die beide ein Tag zuvor von den Frauen geflochten wurden, geschmückt.

Gelungene Feste sind nichts ohne ihre Gäste die mit guter Laune für tolle Stimmung sorgen, Helfer mit Ihrem Einsatz und Ihrer tatkräftigen Unterstützung. Wir danken allen und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Vorankündigung! Vorankündigung! Vorankündigung!

Für alle die mitten in der Urlaubsplanung stecken, aber unser Dorffest nicht verpassen möchten, haben wir hier den Termin für Euch. Dieses tolle Event mit einigen attraktiven Überraschungen startet am 18.07.2009.

Es Grüßt der Traditionsverein Golschow e.V.

OT Greifenhain

"Maibaumstellen Radensdorf 2009"

Am 30.04.2009 war es soweit, ab 15:00 Uhr fanden sich die ersten Radensdorfer auf der Schlosswiese ein und die Vorbereitungsarbeiten für das Maibaumstellen konnten beginnen. Unter der Anleitung von Karsten GLINZK wurde der Kranz und der Stamm geschmückt. An dieser Stelle einen ganz besonderen Dank an Karsten GLINZK und Norbert REIMANN, welche den 15 m langen Riesen kurzfristig herangeschafft und geschält hatten.

Durch Werner SCHOLTKA und Marcel & Manuel LORENZ wurde zwischenzeitlich das Standloch gegraben, sowie die Zugseile und Ständer vorbereitet. Nachdem die Radensdorfer Frauen die bunten Bänder angebracht hatten und die Birkenspitze befestigt war, konnte die sehr schweißtreibende Arbeit des Aufstellens beginnen. Im Vorfeld wurde nämlich festgelegt, dass der Maibaum



traditionell per Muskelkraft aufgerichtet werden soll. An den Zugseilen und Ständern verteilten sich 12 Radensdorfer und 2 Friesländer (Niederlande). Nach heftigem Gestütze und Geziehe stand er, die Stammverdichtung war dagegen ein Kinderspiel. In der Zwischenzeit hatten unsere "Schlossherren" als kulinarische Köstlichkeit einen Kesselgulasch der besonderen Art vorbereitet. Besonders

freuten sich die Anwesenden, dass Frau KÜCH und Herr KLOAS vom Ortsbeirat Greifenhain ein paar Getränke vorbeibrachten. Auch der, von den "Schlossherren" spendierte Kasten KIRCHER's kam gut an. Bis zum frühen Morgen des 1. Mai feierten die Radensdorfer ihre neue und zugleich alte Tradition, denn das Maibaumstellen auf dem Gelände der Frühstückspension "SCHLOSS GREIFENHAIN", sowie das vorangegangene Osterfeuer auf dem Gelände der Familie SCHNEIDER, sollen wieder fester Bestandteil von Radensdorfer Tradition werden.

Wir danken allen Helfern und hoffen auf ein weiteres gemeinschaftliches Miteinander, sowie auch zukünftig auf ein engagiertes Zusammenwirken zum Wohle unseres Gemeindeteiles.

INTERESSENGEMEINSCHAFT RADENSDORF



OT Kausche

Einladung der SG Kausche zum Preisskat

Am 20.05.2009 lädt die SG Kausche zum Preisskatturnier ins Bürgerhaus ein. Willkommen ist jeder der gerne Skat spielt, ob Profi oder Amateur.

Startgeld beträgt: 5,00 Euro
 Beginn : 18.30 Uhr
 Spielort : Billardraum im Bürgerhaus Kausche

Anmelden kann man sich telefonisch unter 0355 / 3833687
 oder billard@sg-kausche.de



OT Leuthen

Einladung zur Mitgliederversammlung des „Fördervereins der Grundschule Leuthen e.V.“

Wir laden alle Vereinsmitglieder, interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zur Mitgliederversammlung des „Fördervereins der Grundschule Leuthen e.V.“ ein.

Termin: Montag, 08.06.2009
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Grundschule Leuthen

Tagesordnung:

- | | |
|---|---|
| 1. Begrüßung | 9. Entlastung der Kassenprüfer |
| 2. Verlesen der Tagesordnung | 10. Wahl des Wahlleiters |
| 3. Anträge oder Änderungen der Tagesordnung | 11. Wahl der neuen Vorstandsmitglieder |
| 4. Wahl des Versammlungsleiters | 12. Wahl der Kassenprüfer |
| 5. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden | 13. Bekanntgabe des Ergebnisses |
| 6. Bericht des Kassierers | 14. Vorstellung und Präsentation unserer Homepage |
| 7. Diskussion zu den Berichten | 15. Sonstiges |
| 8. Entlastung des Vorstandes | |

Mitglieder die Interesse bekunden im Vorstand mitzuwirken, melden sich bitte bis zum 08.05.2009 telefonisch 035602 / 23524 im Sekretariat der Grundschule Leuthen. Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit.

Der Vorstand



SV Leuthen/Klein Oßnig, Abt. Billard

Norman Schötz errang 2 mal Bronze in Bad Wildungen

Bei den 19. **Deutschen Jugendmeisterschaften im Billardkegeln** waren in Bad Wildungen 24 Akteure in 4 Altersklassen am Start. In der AK 17 bei 4 x 50 Aufnahmen in der Vorrunde, erzielte Norman Schötz 466 Points und kam auf Platz 3. Im Halbfinale unterlag er Christopher Schock SV Rhinow/Gd. mit (121) 275 zu (132) 255 Points und erreichte die Bronzemedaille. In der Disziplin Billardkegeln - Kombi erzielte Norman in der Vorrunde mit 10 Satzpunkten, einen GD 1,378 den 3. Platz, gewann dann im Viertelfinale gegen Kenny Prestin Brandenburgischer SV (27:50, 50:35, 50:46), verlor aber im Halbfinale gegen Patrick Hauck (50:41, 53:100, 39:50) und bekam ebenfalls Bronze. 5-Kegebillard (Birilli). Serienschluss in der Bundesliga. Im vorletzten Punktspiel gegen Groß Gaglow waren unsere Akteure nicht gut drauf, nur Erhard Drechsler konnte gegen Toni Rosenberger (50:27, 50:18, 22:50, 41:50, 50:17), sowie Frank Lichtblau mit 3 : 1 Sätzen überzeugen. Sven Petzke besiegte nur Rosenberger mit 3 : 1 S., so verlor man mit 3 : 6 Spielpunkten. Gegen Leukersdorf traf man auf wenig

Gegenwehr, so dass 3 x mit 3 : 0, 5 x 3 : 1 und 1 x 3 : 2. So war es ein klarer Sieg mit 9 : 0 Spielpunkten.

Gr. Gaglow gewann gegen Leukersdorf mit 6 : 3 Spp.

Unser Team mit Erhard Drechsler (8. Rangliste), Sven Petzke (10. Rl.) und Martin Maltzahn (12. Rl.) belegte diesmal Platz 5 der Abschlusstabelle. Bundesmeister wurde die SG Groß Gaglow.

Billardkegeln: Landeseinzelmeisterschaften der Herren in Tschernitz.

Aus unserem Verein nahmen Sven Petzke, Rainer Dürre, Martin Maltzahn, Erhard Drechsler Stefan Lehmann und Thomas Petsch daran teil. Wobei Erhard Drechsler mit 568 Points nur knapp das Viertelfinale verpasste, auch Stefan Lehmann 511 P. und Thomas Petsch 476 erreichten dies nicht. Wogegen im Viertelfinale Martin Maltzahn (Vr. 608) vom Vereinskameraden Rainer Dürre (Vr. 599) mit (163) 297 zu (168) 317 ausgeschaltet wurde. Sven Petzke (Vr. 617) siegte über Lokalfavorit Georg Nachtmann mit (182) 319 zu (148) 307 und im Halbfinale über Rainer Dürre mit (158) 318 zu (139) 274 Points. Das Finale zwischen

Sven Petschke und Dirk Säglitz SV Bohsdorf war dann auch das spannendste Match dieses hochklassigen Turniers, denn erst bei der letzten Aufnahme erzielte Dirk mit 2 Holz den Sieg von (150) 303 zu (159) 305 Points und damit den Landesmeister.

1. Dirk Säglitz SV Bohsdorf, Landesmeister. / 2. Sven Petzke SV Leuthen/Kl. Oßnig Vize-Landesmeister / 3. Hardy Schneider FSV Spremberg / 4. Rainer Dürre / 6. Martin Maltzahn / 9. Erhard Drechsler / 19. Thomas Petsch alle SV Leuthen/Klein Oßnig.

Kreispokal 2009. Nachdem unsere III. mit 966 im Viertelfinale in Drebkau über SV Werben II. 833 und SV Einheit Drebkau II. 679 gewann, war sie auch mit 915 im Halbfinale in Tauer über SG Gr. Gaglow I. 907 und SV Tauer I. 869 erfolgreich. Diesen Sieg erkämpften Eric Nowka (122) 221, Matthias Schulze (121) 228, Günter Wache (127) 250 und Maik Plocinniak (104) 216 P.

Mit BC Werben I. und SG Sachsendorf II. startet nun die III. in heimischer Spielstätte am Freitag den 8. 5. um 18 Uhr ins Finale.

Fußball - News des SV Leuthen

Klein Oßnig e.V. (SVLO)

Die Fußball-DAMEN-Mannschaft des SV Leuthen / Klein Oßnig e.V. startete am 29. März 2009 in Ihre 2. Fußballsaison der Niederlausitz - Kreisliga. Nach dem guten 7. Tabellenplatz 2008 haben sich die Frauen für die neue Saison die Ziele höher gesteckt. So konnte zum Auftakt der amtierende Kreismeister Willmersdorf 1921 auswärts mit 2 : 3 bezwungen werden. Der Teamgeist und die hohe Einsatzbereitschaft brachten am Ende den verdienten Sieg. Die Mannschaft um Kapitän Nadine Masdow ist im vergangenen Jahr gut zusammengewachsen. "Es bleibt aber noch viel Arbeit. Vor allem im Zusammenspiel und auch konditionell." schätzt Trainer Andreas Bogacz die Potentiale ein. Zu diesem Zweck organisierte er in Vorbereitung auf die neue Saison 2 Vorbereitungsspiele. In Weißwasser besiegten die Damen den Gastgeber mit 2 : 5 und vor heimischer Kulisse die Mannschaft aus Kunnersdorf mit 6 : 1. Dieses Heimspiel nutze Herr Matschke (Junior) vom Fuhrunterneh-

men Karl-Heinz Matschke aus Groß Kölzig überraschend, den eifrigen Spielerinnen tolle Kapuzenshirts zu übergeben (Foto v.l.n.r.: Verantwortlicher der Abteilung Fußball des SVLO Uwe Madajczyk, Trainer Andreas Bogacz, Herr Matschke (Junior) und Vorstandsvorsitzender des SVLO Jens Stahl). Die Freude war riesig und so begaben sich dann auch alle gleich nach der Anprobe ganz stolz zum Fotoshooting (siehe Mannschaftsfoto). Die Mannschaft einschließlich die Verantwortlichen des SVLO bedanken sich noch einmal recht herzlich beim Sponsor. Besonderer Dank gilt des Weiteren der treuen Fangemeinde sowie den Schiedsrichtern um Organisator Maik Bräunig. Wir wünschen den Mädels viel Glück für die neue Saison. Sport frei! (Die nächsten Ansetzungen: 09.05.2009, 17.00 Uhr bei BW Spremberg; 16.05.2009, 16.00 Uhr gegen BW Lubolz zu Hause; 07.06.2009, 11.00 Uhr in Briesen)

(Andreas Bogacz, Falk Hoffmann)



Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Dienststellen

Stadtverwaltung Drebkau

Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau Telefon (035602) 562-0, Telefax (035602) 562-60 • E-Mail: kontakt@drebkau.de

Sprechstunden

Montag 13.00 – 16.00 Uhr
 Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr
 Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

Jeden 1. Dienstag im Monat in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Polizei Notruf 110 Revierpolizei, Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau, Tel. (035602) 937

Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

Polizeiwache Spremberg Tel. (03563) 56-0

Schiedspersonen der Stadt Drebkau

Frau Elke Hauswald Tel. (035602) 20784

Frau Sabine Rescher Tel. (035602) 22024

Museum „Sorbische Webstube Drebkau“ Am Markt 10, 03116

Drebkau Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0

Öffnungszeiten

Donnerstag + Freitag 13.00 – 17.00 Uhr

Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr

Oberförsterei Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau Tel. (035602) 792, Telefax (035602) 51067 **Sprechstunden**

Dienstag 09.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
 Revierleiter: Herr Joachim Nugel, Tel. 0173/2007643; Revier Drebkau: Sylvio Raschick, Tel. 035608/41492, 0173/2008456; Revier Casel: Herr Stefan Rescher, Tel. 035602/51055; Revier Schorbus: Herr Klaus Frömming, Tel. 035602/51049, 0173/2008669

Stadtbibliothek Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 29, 03116 Drebkau Tel. (035602) 51965

E-Mail: Bibliothekdrebkau@hotmail.de

Öffnungszeiten

Montag 13.00 – 16.00 Uhr
 Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 – 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 – 17.00 Uhr
 Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

Seniorenclub des DRK, Am Markt 10, 03116 Drebkau Tel. (035602) 603

Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925
 Pflegenotruf (035751) 27804

DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung Telefon (035603) 554

Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau, Dipl.-Agrar.-Ing. L. Helbig, Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau; Tel. (035602) 21736

Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/58290**

Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

Dr. M. Loppar

Drebkauer Hauptstraße 32
 03116 Drebkau
 Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

FA Hoffmann

Forststraße 3, 03116 Drebkau
 (035602) 51570

Apothek „Zum Kreuz“ Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 36, Tel. (035602) 601, 0152/25341122

Tierarztpraxis Dirk Eggert, Grünstraße 18, 03116 Drebkau
 Betreuung Kleintiere TÄ Manuela Derlich, Tel. (035602) 419813
 Betreuung Großtiere TA Dirk Eggert (0174) 9459709

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Drebkau

Leitstelle Cottbus, Tel. 01805/582223500 oder 01805/582223510

Bereitschaftsdienste der Ärzte im Bereich Welzow/Neupetershain

Leitstelle Cottbus, Tel. 01805/582223640

Zahnarztbereitschaft Cottbus Land

* 10.05.2009 Dipl. med. Hannelore Moll
 (035605) 287 / (035605) 40627

* 11.05. – 17.05.2009 Dr. med. Dent. Stephanie Küllig
 (0151) 14932559

* 18.05. – 23.05.2009 ZA Georg Simonek
 (0355) 5261111 / (0355) 5261113

Notdienstbereitschaft der Apotheken 10.05.2009 – 23.05.2009

10.05.2009 Apotheke am Goethepark, Franz-Mehring-Straße 12,
 03046 Cottbus, Tel. (0355) 4869092

11.05.2009 Apotheke am Klinikum, Thiemstraße 112, 03050
 Cottbus, Tel. (0355) 470086

City-Apotheke im Blechen-Carre, Karl-Liebknecht-
 Straße 136, 03046 Cottbus, Tel. (0355) 6262365

12.05.2009 Sonnen-Apotheke, Kolkwitzer Straße 36, 03046
 Cottbus, Tel. (0355) 3817817

**Apothek „Zum Kreuz“, Drebkauer Hauptstraße
 36, 03116 Drebkau, OT Drebkau, Tel. (035602) 601
 / (0152) 25341122**

13.05.2009 Apotheke im Cottbus-Center, Sielower Chaussee,
 03044 Cottbus, Tel. (0355) 872961
 Apotheke im Lausitzpark, Madlower Chaussee 4,
 03058 Groß Gaglow, Tel. (0355) 541608

14.05.2009 Die Passagen-Apotheke, Vetschauer Straße 10,
 03048 Cottbus, Tel. (0355) 478040
 Stern-Apotheke im TKC

15.05.2009 Elisen-Apotheke, G.-Hauptmann-Str. 15 / Süd 10,
 03044 Cottbus, Tel. (0355) 7811210
 Carl-Thiem-Apotheke, Thiemstraße 124, 03050
 Cottbus, Tel. (0355) 8699463

16.05.2009 Flamingo-Apotheke, Bahnhofstraße 63, 03046 Cottbus
 Tel. (0355) 780730

17.05.2009 Galenus-Apotheke, K.-Marx-Str. 14, 03044 Cottbus,
 Tel. (0355) 24378

18.05.2009 Pluspunkt-Apotheke, Spremberger Straße 24, 03046
 Cottbus

19.05.2009 Max & Moritz Apotheke, Kauperstraße 38, 03044
 Cottbus, Tel. (0355) 874947
 Pückler-Apotheke, W.-Seelenbinder-Ring 4a, 03048
 Cottbus, Tel. (0355) 532349

20.05.2009 Nord-Apotheke, Karlstraße 94, 03044 Cottbus, Tel.
 (0355) 24455
 Forum-Apotheke, Thierbacher Straße 17, 03048
 Cottbus, Tel. (0355) 8662623

21.05.2009 Herz-Apotheke, Hermannstraße 17, 03042 Cottbus,
 Tel. (0355) 724083
 Apotheke an der Uni, Juri-Gagarin-Straße 8, 03046
 Cottbus, Tel. (0355) 4949464

22.05.2009 Ahorn-Apotheke, Heinrich-Mann-Str. 11, 03050
 Cottbus, Tel. (0355) 536064
 Rabenhorst-Apotheke, Am Fließ 16, 03044 Cottbus,
 Tel. (0355) 821082

23.05.2009 Rosen-Apotheke, Straße der Jugend 58, 03050
 Cottbus, Tel. (0355) 422142

Zeiten der Notdienstbereitschaft

Der Dienst erfolgt von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des darauf folgenden Tages.

Danksagungen/ Anzeigen

... und immer sind da Spuren deiner Liebe.
Sie werden uns immer an dich erinnern
und uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen!

Käthe Lehmann

Unvergessen sind die
vielen wunderschönen Jahre
voller Liebe, Güte und Zuwendung.
Wir danken allen, die mit uns fühlen,
uns Trost in Wort und Tat spendeten
und mit uns Abschied nahmen.

Unser besonderer Dank gilt
Frau Dr. Loppar und ihrem Praxisteam
für die langjährige gute Betreuung.

Im Namen der Familie
Werner Lehmann
sowie Töchter **Barbara und Katrin**

Drebkau, im Mai 2009

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von
unserem lieben Entschlafenen

Horst Lukas

*20.09.1937 †16.04.2009

ist es uns ein Herzensbedürfnis, allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Bekannten für die
vielfältigen Beweise aufrichtiger Anteilnahme
zu danken.

Besonderer Dank gilt dem Hausarzt Herrn Dr.
Klaus Hoffmann und seinem Team, der Rednerin
Frau Wötzel, der Gärtnerei Peschtrich, der
Gaststätte Theuß und dem Bestattungsinstitut
Marquardt.

In stiller Trauer

Ehefrau Helga

Kinder Kerstin und André mit Familien

sowie alle Anverwandten



Drebkau, im Mai 2009

Das Leben hilft uns nicht immer am Leid vorbei
und nimmt uns auch die Last nicht ab.
Doch es gibt uns Kraft zum Tragen
und begleitet uns durch schwere Stunden
hindurch in einen neuen Tag.



SUCHE GARAGE in der Nähe der
Hutung in Drebkau
Tel. 0160/96493761

Blumen & Pflanzenmarkt Lehmann

03116 Drebkau • Am Netto-Markt • Tel.: 03 56 02/ 2 06 88

Hauptstraße 16 • Tel. 03 56 02/ 20 63 7

Gärtnerei Lehmann

03116 Drebkau/ OT Siewisch • Drebkauer Str. 14 • Tel.: 03 56 02/ 9 87

Unser Angebot: • Gemüsejungpflanzen • Tomatenpflanzen
• veredelte Gurken • Beet- und Balkonpflanzen

Am 10. Mai ist Muttertag

Zusätzlich haben wir am Sonntag, dem 10. Mai von 9.00 - 11.00 Uhr geöffnet.
Ihre Bestellungen nehmen wir gern entgegen.

Für alle Freunde des guten Geschmacks!

Ab sofort steht der Verkaufswagen der



aus Ruhland

jeden **Mittwoch** in der Zeit **von 12.00 - 13.00 Uhr**

auf dem Gelände des Brauhaus Kircher

(Brauhausstraße 42) in Drebkau.

**Überzeugen Sie sich von unserem vielfältigen
Angebot aus eigener Produktion.**

SUCHE GARAGE in Drebkau oder
näherer Umgebung.
Tel. 0177/2361182



Foto: Helge Bendl

Schule für das ganze Dorf

Einige Kinder in den Bergen von Mindanao haben ein Privileg: In den Schulen unseres Projektpartners
SILDAP lernen sie lesen, schreiben und rechnen – und ihre eigene Kultur kennen.

So werden sie befähigt, zukünftig mit den Händlern aus der Stadt faire Preise zu verhandeln,
ihren Wald vor illegalem Holzeinschlag zu schützen und ihre Rechte als Ureinwohner einzufordern.

Die Eltern lernen auch: z. B. über Anbau in Mischkulturen und organischen Dünger.

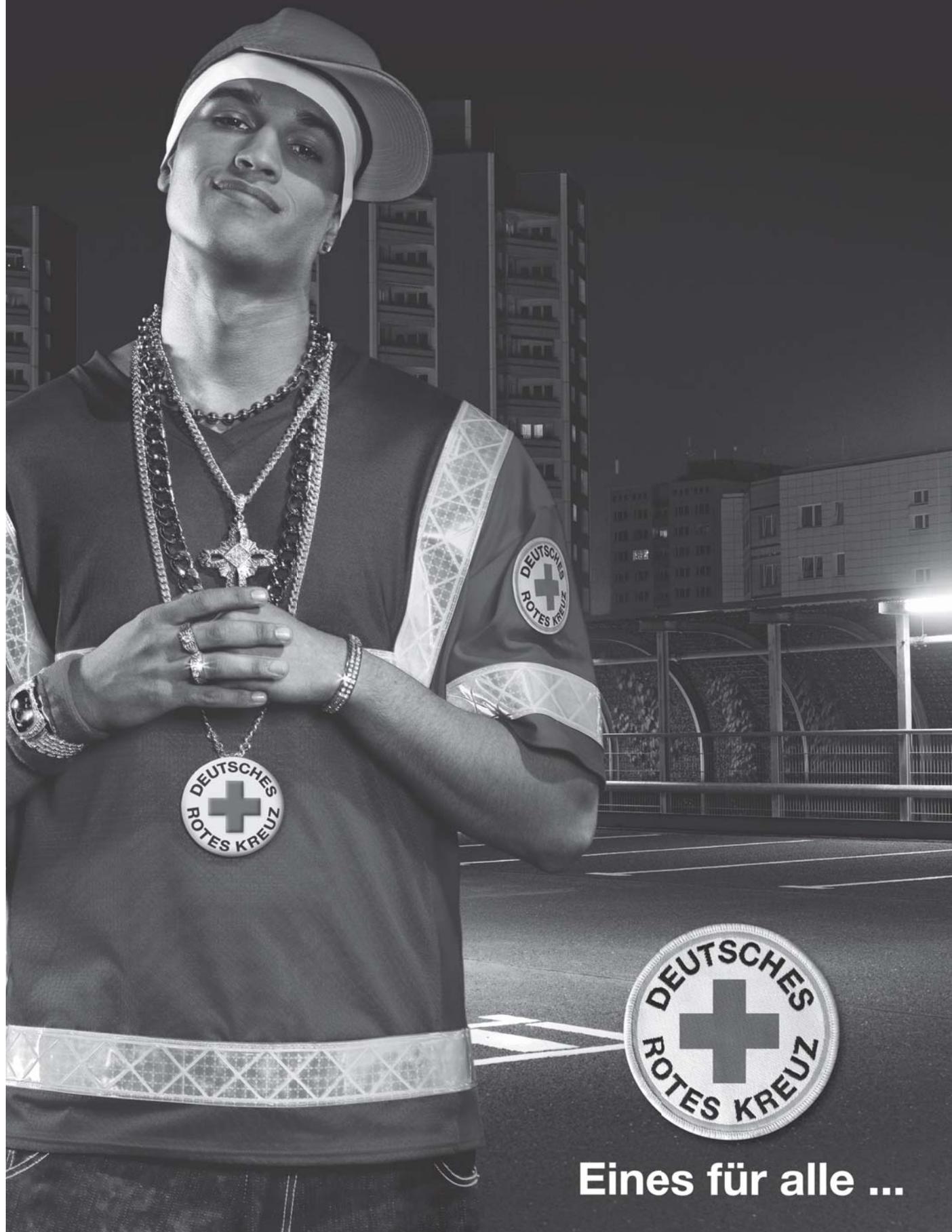
Mit „Brot für die Welt“ geben Sie Minderheiten eine Lebensperspektive.

Danke für Ihre Spende.

**Brot
für die Welt**
www.brot-fuer-die-welt.de

Postbank Köln
Konto 500 500 500
BLZ 370 100 50
Kennwort:
Gerechtigkeit

Helfen steht jedem gut. Mach-mit-DRK.de



Eines für alle ...

kotelco

Fachbetrieb für Informations- und Elektrotechnik



Montage + Service
Telefonanlagen
Sicherheitstechnik
PC Datennetze
Elektroinstallation E-Check

Klaus Koal
Am Denkmal 12
03099 Klein-Gaglow
Telefon: 0355/ 5263-210
Telefax: 0355/ 5263-211

Ansprechpartner in Welzow:
BAUELEMENTE Mario Thomas
Potsdamer Str. 6, 03119 Welzow
035751/ 10677



DRUCKEREI GRESCHOW
Kochstr. 23 - 03119 Welzow
Telefon: (03 57 51) 2 81 58
Fax: (03 57 52) 2 70 82
www.druckerei-greschow.de